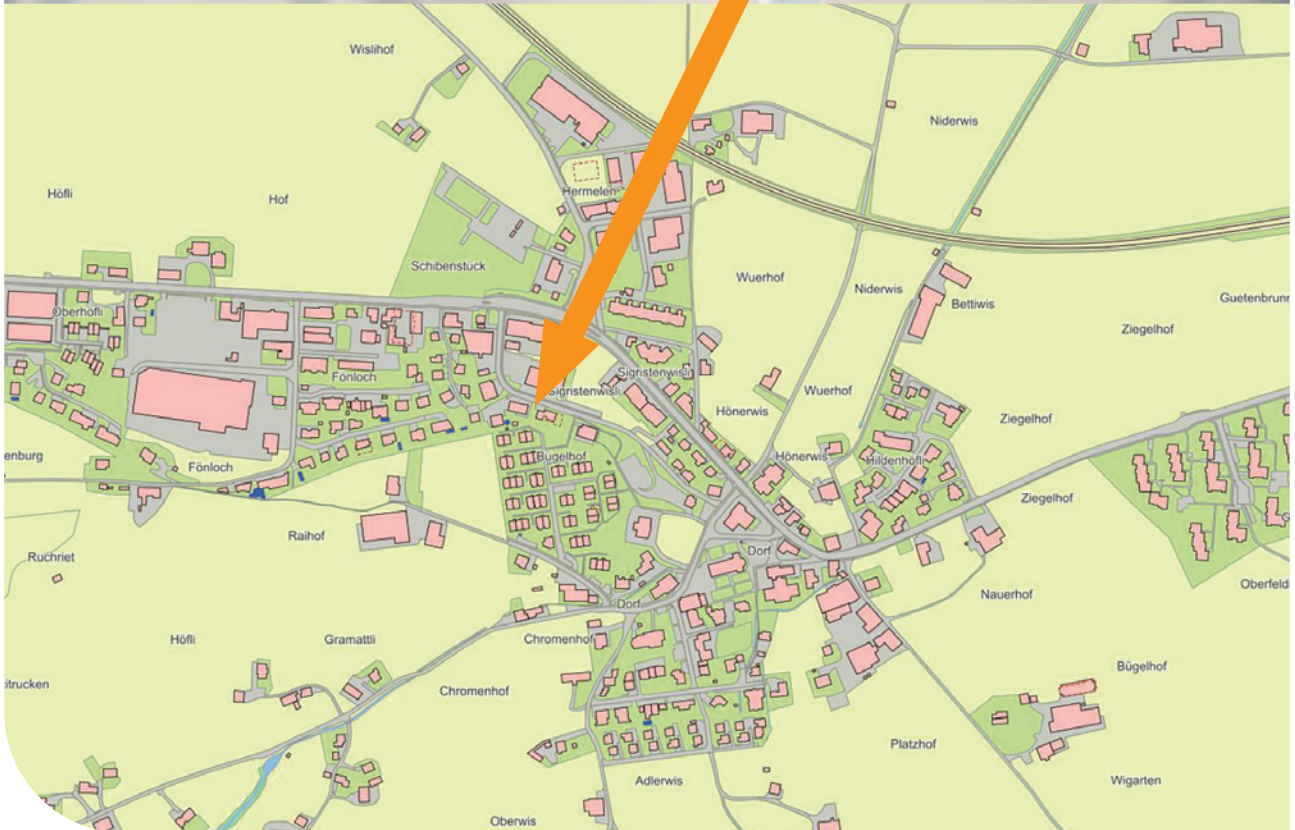




Einladung zur Gemeindeversammlung

Voranschlag 2024 **Berichte und Anträge**

Freitag, 1. Dezember 2023, 20.00 Uhr
Turnhalle Gutenbrunnen, Schübelbach



Notfalltreffpunkte erlauben im Fall von Grossereignissen, Katastrophen oder Notlagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung unter erschwerten Bedingungen. Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Schübelbach befindet sich im Feuerwehrlokal im Gemeindehaus an der Grünhaldenstrasse 3 in Schübelbach. Weitere Informationen gibt es unter www.notfalltreffpunkteschwyz.ch.

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Gemeindeversammlung mit Traktandenliste	5
Berichte	6–13
Vorwort des Gemeindepräsidenten	6
Ressort Präsidiales und Strategie	7
Ressort Finanzen und Wirtschaft	8
Ressort Werke und Tiefbau	9
Ressort Bau und Umwelt	10
Ressort Liegenschaften	11
Ressort Bildung und Freizeit	12
Ressort Gesellschaft	13
Traktandum 1	14
Wahl der Stimmezähler/innen	14
Traktandum 11	20
Genehmigung von Nachtragskrediten zu Lasten der Rechnungen 2023	20
Traktandum 12	21–60
Bericht zum Voranschlag 2024	21
Abgaben der Spezialfinanzierungen für das Jahr 2024	23
Gemeinde:	
Gesamtübersicht	24
Wesentliche Abweichungen	25
Erfolgsrechnung gestufter Erfolgsausweis	29
Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen	30
Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten	31
Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	41
Investitionsrechnung nach Funktionen	42
Kennzahlen 2024–2027	44
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	45
Alters- und Pflegeheim Obigrueh:	
Erfolgsrechnung 2024 mit Finanzplan 2025–2027	46
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	47
Elektroversorgung:	
Erfolgsrechnung 2024 mit Finanzplan 2025–2027	48
Investitionsrechnung 2024 mit Finanzplan 2025–2027	52
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	54
Wasserversorgung:	
Erfolgsrechnung 2024 mit Finanzplan 2025–2027	55
Investitionsrechnung 2024 mit Finanzplan 2025–2027	58
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	60
Traktandum 13	61–63
Bericht zur Teilrevision des Abwasserreglements	61
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	63
Traktandum 14	64–66
Bericht zur Ausgabenbewilligung für einen Beitrag an den Kunstrasenplatz des SC Siebnen	64
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	66
Unsere Gemeindeverwaltung	67



DATENSCHUTZ

Traktanden 2 bis 10

Diese Traktanden betreffen Einbürgerungsgesuche, welche hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.

Notizen



Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 1. Dezember 2023, 20.00 Uhr
Turnhalle Gutenbrunnen, Schübelbach

Geschätzte Mitbürgerinnen Geschätzte Mitbürger

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Schübelbach herzlich zur Budgetgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 in die Turnhalle Gutenbrunnen in Schübelbach ein.

Zur Behandlung gelangen die nachstehenden Geschäfte.

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen

1. Wahl der Stimmzähler/innen
11. Genehmigung von Nachtragskrediten
12. Genehmigung der Voranschläge 2024 der Gemeinderechnung und der Zweigrechnungen des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach, der Elektroversorgung und der Wasserversorgung

Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen

13. Beschlussfassung über die Teilrevision des Abwasserreglements
14. Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung für einen Beitrag an den neuen Kunstrasenplatz des SC Siebnen im Kostenrahmen von CHF 700 000.–

Die Berichte und Anträge zu den vorstehenden Traktanden sind in dieser Broschüre aufgeführt (siehe Inhaltsverzeichnis auf Seite 3) und liegen zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Die Traktanden 1 bis 12 werden an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelt. Die Urnenabstimmungen über die Teilrevision des Abwasserreglements und die Ausgabenbewilligung für einen Beitrag an den neuen Kunstrasenplatz des SC Siebnen sind für den 3. März 2024 vorgesehen.

Der Gemeinderat Schübelbach freut sich darauf, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Gemeindeversammlung willkommen zu heissen. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird den Besucherinnen und Besuchern ein Apéro offeriert.

Schübelbach, im Oktober 2023

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Othmar Büeler

Der Gemeindeschreiber: Martin Müller



DATENSCHUTZ

Traktanden 2 bis 10

Diese Traktanden betreffen Einbürgerungsgesuche, welche hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Gesellschaft und die Anforderungen in politischer und verwaltungstechnischer Hinsicht verändern sich laufend – dies mit einer sehr hohen Geschwindigkeit. Die Themenfelder werden komplexer und auf allen Hierarchiestufen anspruchsvoller.

Schübelbach, die einwohnerstärkste Gemeinde in der March, entwickelt sich in diesem Umfeld schnell und markant. Es gilt die positiven Eigenschaften der Gemeinde und der Ortsteile zu erhalten. Es braucht aber auch die Offenheit und den Mut, auf die Herausforderungen unserer Zeit nicht nur zu reagieren, sondern die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen.

Ein wichtiger Baustein hierfür ist die neu für die Gemeinde erarbeitete Entwicklungsstrategie. Daraus wird die künftige Ortsplanung abgeleitet. Es folgen die Erarbeitung des kommunalen Richtplans und die Revision der Zonenpläne und des Baureglements.

Rück- und Ausblick

Das laufende Jahr war geprägt von drei grossen Liegenschaftsprojekten. Im Juni 2023 haben Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, dem Baukredit von 27,5 Millionen Franken für die Erweiterung der Schulanlage Gutenbrunnen deutlich zugestimmt. Der Projektwettbewerb für den Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach konnte im August 2023 mit der öffentlichen Präsentation des Siegerprojektes «Baum des Lebens» erfolgreich abgeschlossen werden. Die nächste Phase, sprich die Abstimmungsvorlage, ist in Vorbereitung und benötigt sorgfältige und vertiefte Abklärungen. Das dritte Projekt, die Sanierung des über 50-jährigen Lehrschwimmbekens in Siebnen im Umfang von 1,89 Millionen Franken, konnte kosten- und termingerecht abgeschlossen werden.

Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Dem Voranschlag liegt ein um zehn Prozent reduzierter Steuerfuss von 170 Prozent einer Einheit für natürliche Personen zugrunde. Der Gemeinderat hat nach eingehender Diskussion entschieden, den Steuerfuss infolge positiver Budgeterwartungen leicht zu reduzieren. Dies ist auch damit zu begründen, dass für das Jahr 2024 höhere Ausgleichszahlungen durch den Kanton zu erwarten sind. Die Gemeinde Schübelbach weist im Vergleich mit den natürlichen Personen ein sehr geringes Steuersubstrat von Firmen auf. Um in diesem Umfeld gegenüber anderen Gemeinden attraktiver zu werden, soll der Steuerfuss für Firmen auf 100 Prozent einer Einheit gesenkt werden. Mit diesem spürbar tieferen Steuersatz soll in diesem Bereich eine positive Entwicklung eingeleitet werden.

Nähere Zukunft

Im nächsten Jahr stehen wiederum wichtige Entscheidungen der Bürgerinnen und Bürger auf kommunaler Ebene an. Wird an der Gemeindeversammlung der Beitrag an die Sanierung und Erweiterung der Fussballplätze des Sportclubs Siebnen gutgeheissen, kommt es im März 2024 zur Urnenabstimmung. Auch wird voraussichtlich im 2024 über die nächsten Schritte beim Alterszentrum Schübelbach und über einen neuen Kindergarten in Schübelbach abgestimmt. Weitere Schulprojekte sind gemäss der Liegenschaftstrategie notwendig und deshalb für die Folgejahre auch geplant. Die Finanzstrategie der Gemeinde setzt aber auch klare Grenzen. Schwierige Priorisierungen oder die Realisierung mittels alternativer Finanzierungsformen müssen in Betracht gezogen werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser Politik das langfristige Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner sichergestellt werden kann.

Othmar Büeler

Gemeindepräsident, SVP



Ressortvorsteher	Othmar Büeler, Gemeindepäsident, SVP
Gremien	Wahl- und Abstimmungsbüro, Einbürgerungskommission, Kommission Raum und Umwelt, Sicherheitskommission, Personalkommission

Schwerpunkte 2024

Nutzungsplanung

Der hohe Druck in der Gemeinde auf die gewachsene Siedlungsstruktur, welche zu grossräumigen Veränderungen führt, bleibt mit dem enormen Bevölkerungswachstum auch im 2024 bestehen. Weiterhin wird sich der Gemeinderat für eine hohe Qualität bei den grösseren und für die Öffentlichkeit wichtigen Bauvorhaben einsetzen und diese durch die Baubehörden konsequent einfordern. Die Resultate der in der Kommission Raum und Umwelt erarbeiteten räumlichen Entwicklungsstrategie wurden an einer Informationsveranstaltung im Oktober 2023 vorgestellt. Die Rückmeldungen der Bevölkerung werden bestmöglich berücksichtigt und in die nächsten Schritte der Ortsplanung aufgenommen.

Entwicklungsschwerpunkt Rietli

Die Gemeinden Reichenburg und Schübelbach planen gemeinsam mit dem Kanton Schwyz einen umfassenden Neustart für das für die Region March sehr wichtige Arbeitsplatzgebiet. In einer ersten Phase wird 2024 eine Testplanung durchgeführt, mit der verschiedene Ideen und Szenarien evaluiert werden. Die Bevölkerung wird in den Prozess miteinbezogen. Mit der Testplanung werden Rahmenbedingungen und Vorgaben für die Entwicklung und die Einzonung des Gebiets Rietli evaluiert. Es sollen zum Beispiel Antworten betreffend Bebauung, Nutzung, Erschliessung, Freiräume und ökologische Vernetzung erarbeitet werden.

Ortskernentwicklung/-durchfahrt Siebnen

Mittels Pilotprojekt zur Ortskernentwicklung in Siebnen sollen zusammen mit den Standortgemeinden und dem Kanton (Amt für Raumentwicklung) 2024 die wichtigen Entwicklungsthemen (Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung) angegangen werden. Für die Sicherung des Märtplatzes und die Entwicklung des Schulareals Stockberg in Siebnen ist eine Testplanung am Laufen.

Dorfplatz Buttikon

Zurzeit laufen Verhandlungen mit dem kantonalen Tiefbauamt, um in einer ersten Phase die Kantonsstrasse im Bereich der Kirche zu sanieren. Damit soll eine sichere Querung für den Fuss- und Veloverkehr erreicht und auf der Südseite mittels behindertengerechter Bushaltekante die Qualität für den ÖV-Nutzer erhöht werden.

Bahn- und Buskonzept March

Das Buskonzept mit besseren direkten Verbindungen zur ÖV-Drehscheibe Bahnhof Siebnen-Wangen steht mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 kurz vor der Realisierung. Der Umbau und das Überholgleis beim Bahnhof Siebnen-Wangen ist durch die SBB für 2028 mit einem Investitionsvolumen von 70 Millionen Franken geplant. Dadurch wird auch die Anbindung des Bahnhofs Schübelbach-Buttikon mit der S2 wieder ermöglicht.

Sicherheit

Die künftigen Platzbedürfnisse der Feuerwehr wurden in diesem Jahr erörtert. Im 2024 geht es nun darum, die dafür notwendigen Räumlichkeiten zu definieren.



Ressortvorsteher	Heinrich Züger, Säckelmeister, Die Mitte
Gremien	Wirtschaftskommission, Betriebskommission Alters- und Pflegeheim Obigrueh

Schwerpunkte 2024

Wirtschaft und Finanzen

Die Auftragslage bei den Schweizer Unternehmen ist zurzeit sehr gut. Viele wollen ihr Wirkungsfeld ausbauen. Oft ist dies am angestammten Standort aus Platzgründen nicht möglich. Bei der Standortwahl gehört die Steuerbelastung bei neuen Firmen zu den wichtigen Faktoren. Lukrative Unternehmen bemühen sich, wenn das Umfeld passt, hier zu bleiben. Eine markante Reduktion der Steuerbelastung bei den juristischen Personen belastet die Erfolgsrechnung der Gemeinde nur gering. Wir werden attraktiver für bereits ansässige und interessant für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Arbeitsplätze in der Gemeinde verringern die Zunahme der Pendlerströme. Der Abwanderung von Unternehmen kann mit einer Senkung der Steuern Gegensteuer gegeben werden.

Das Ziel muss sein, eine Infrastruktur bereitzustellen, welche einen umfassenden Nutzen bringt. Die gestarteten Investitionen und die anstehenden Projekte gilt es transparent abzubilden.

Gespannt blickt die Gemeinde nach vorne, was die Revision des innerkantonalen Finanzausgleichs mit sich bringt. Wir erhoffen uns dadurch eine weitere, markante Entlastung der Jahresrechnung.

Alters- und Pflegeheim Obigrueh

Der intensive Projektwettbewerb konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das Projekt «Baum des Lebens» wurde zum Sieger erkoren. Hinter diesem Projekt steht ein junges Team, welches offen ist und auf die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzung eingeht. Der zusätzliche Bedarf für Betreuungs- und Pflegeplätze ist ausgewiesen. Gemäss Bedarfsplanung für die Langzeitpflege des Kantons Schwyz fehlen bis ins Jahr 2030 in der March 50 Pflegeplätze, davon 20 Plätze alleine in Schübelbach. Eine Herausforderung ist auch die Wahl der Übergangslösung. Das bestehende Haus muss vor Baubeginn komplett geräumt werden. Der Rückbau und Neubau wird ca. drei Jahre beanspruchen. Die nächsten Schritte sind in Bearbeitung und der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit informieren.

ARA Unter- und Obermarch

Bei der ARA Untermarch konnten die Bauarbeiten für die Elimination der Mikroverunreinigungen (EMV) abgeschlossen werden. Die Anlage ist mit Erfolg in Betrieb genommen worden. Da auf eidgenössischer Ebene die Vorschriften angepasst werden, sind bei der Planung für die EMV ARA Obermarch vertiefte Abklärungen nötig geworden. Bevor mit der Bauplanung begonnen werden kann, müssen wir Klarheit haben, welches Verfahren auch die zukünftigen Anforderungen erfüllt. Die Bevölkerungszunahme und die «Schlagwetter», welche immer häufiger vorkommen, sind weitere Herausforderungen, welche in die Planung einfließen müssen.



Ressortvorsteher	Beat Steiner, Gemeinderat, Die Mitte
Gremium	Werkekommission

Schwerpunkte 2024

Infrastruktur

Seit der letztjährigen Energieknappheit sind bei uns einige neue Themenfelder an der Tagesordnung, welche wiederum alle in einem kausalen Zusammenhang stehen. So wird uns, nicht zuletzt als Folge der gestiegenen Strompreise, die Eigenproduktion von Strom künftig immer mehr beschäftigen. Sei dies im Rahmen von Investitionen in gemeindeeigene Photovoltaik-Anlagen (PVA) oder auch bezüglich der Bereitstellung der nötigen Infrastruktur für die Rückspeisung aus öffentlichen und privaten PVA. Auch gilt es künftig in Bezug auf die E-Mobilität den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Nicht zuletzt spielt auch der Umstand, dass unsere Wasserversorgung (Grundwasserpumpwerke) von einer stabilen Energieversorgung abhängig ist, eine zentrale Rolle in unseren Planungen.

Nebst den geplanten Investitionen ist auch der Unterhalt unserer Anlagen von grosser Bedeutung, um die Werterhaltung der Infrastruktur – und somit unserer Grundversorgung – sicherzustellen resp. den gesetzlichen Anforderungen diesbezüglich gerecht zu werden.

Wasserversorgung

Unsere Wasserversorgung wird durch die Grundwasserpumpwerke im Breitfeld und der Niederwies gespeisen. Die Reservoirs Chälen und Zellerhof sowie die beiden Hochzonenreservoirs Mettlen und Ruobrain ermöglichen es, dass die gespeicherte Wassermenge bei einem normalen Verbrauch für ca. 24 Stunden ausreicht.

Elektroversorgung

Anlässlich der letzten Budgetgemeinde mussten wir den anstehenden, horrenden Anstieg der Energiepreise erläutern und begründen. Die Situation hat sich inzwischen ein wenig beruhigt, sodass es uns möglich ist, für 2024 einen Energietarif anzuwenden, der sich leicht entspannt hat.

Siedlungsentwässerung

Die Investitionen in die ARA werden durch die beiden Zweckverbände ARA Obermarch und ARA Untermarch geplant und getätigt. Die involvierten Gemeinden partizipieren hierbei gemäss einem vorgegebenen Kostenteiler. Die gemeindeeigenen Massnahmen im Entwässerungssystem gemäss der generellen Entwässerungsplanung (GEP) werden – wo möglich koordiniert mit Werkleitungsarbeiten des Elektrizitäts- resp. Wasserwerks – umgesetzt.

Strassenunterhalt

Im Sinne eines effizienten Strassenunterhalts werden – wo immer möglich in Eigenleistung – die Gemeindestrassen laufend instandgehalten. Dort wo umfassende Sanierungen sinnvoll erscheinen, werden diese gezielt, meist in Koordination mit Werkleitungsarbeiten, getätigt.



Ressortvorsteherin	Valeria Geissbühler, Gemeinderätin, SVP
Gremium	Baukommission

Schwerpunkte 2024

Bausekretariat

Es ist auch im kommenden Jahr unser Anspruch, die Bauwilligen bei ihrem Ansinnen zu unterstützen und gleichzeitig den Interessen der Öffentlichkeit Nachdruck zu verleihen. Die geforderte Innenentwicklung und Aktivierung von Brachen stellt uns, aber auch die Liegenschaftsbesitzer und Projektentwickler, vor grosse Herausforderungen.

Gerade die geforderte Verdichtung führt mehrheitlich zu massiven Volumenssprüngen in der gewachsenen Baustruktur und einer flächenmässigen Reduktion der Grünflächen, welche bei schlechter gestalterischer Umsetzung zu Lasten der Aufenthaltsqualität geht.

Mit dem aktuellen Personalbestand müssen auch die immer wieder kommenden Arbeitslastspitzen bewältigt werden können. Die Problematik im Bewilligungsverfahren liegt bei der Anzahl und der Komplexität der Baugesuche, welche nicht gesteuert werden kann.

Umwelt

Mit Freude darf zur Kenntnis genommen werden, dass das Projekt Raumpatenschaft im nächsten Jahr sein fünfjähriges Bestehen feiern darf. Das Projekt hat zum Ziel, die Sauberkeit im öffentlichen Raum zu fördern, das Littering zu reduzieren und die Problematik sichtbar zu machen. Die Raumpaten erfüllen diese Aufgabe mit Freude und würden sich über weitere personelle Unterstützung aus der Bevölkerung freuen.

Die Bekämpfung von Neophyten wird auch im nächsten Jahr weiterverfolgt. Es zeigt sich, dass nur konsequente und regelmässige Bekämpfung zum Erfolg führen kann. Der Schwerpunkt soll entsprechend auch im kommenden Jahr auf den gemeindeeigenen Liegenschaften und den Naturschutzflächen liegen. Für Meldungen über Neophytenstandorte sind wir dankbar. Wir möchten Sie gerne sensibilisieren, beim Kauf von Pflanzen an die möglichen Probleme zu denken, die gebietsfremde Pflanzen mit sich bringen können.

Die Planungen für den verbesserten Hochwasserschutz beim Einmünder der Eindolung des Chappelibachs sind mittlerweile weit fortgeschritten. Die bauliche Umsetzung soll voraussichtlich im Frühjahr 2024 vollzogen werden. Mit der Umsetzung des Projekts kann die Hochwassergefahr im Dorfzentrum von Buttikon verringert werden.

Nach der Überarbeitung der Statuten und des Reglements des Zweckverbandes Abfallentsorgung March (ZAM) wird im nächsten Jahr die Überarbeitung des kommunalen Abfallreglements auf Basis der Vorgaben des ZAM stattfinden können. Dadurch sollen die Vorschriften den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.



Ressortvorsteherin Leandra Spirig, Gemeindevizepräsidentin, parteilos
Gremium Liegenschaftskommission

Schwerpunkte 2024

Neubauten:

Erweiterung Schulanlage Gutenbrunnen und Kindergarten Schübelbach Dorf

Am 18. Juni dieses Jahres hat der Souverän dem Baukredit über 27,5 Millionen Franken zugestimmt und damit die Realisierung des Projekts «Mathilde» in Auftrag gegeben. Wie geht es weiter?

Die weiteren Meilensteine im kommenden Jahr bilden den Abschluss der Projektierungsphase. So wird in der ersten Jahreshälfte zusammen mit den Fachplanern das Bauprojekt erarbeitet und im Herbst das Baubewilligungsverfahren gestartet. Ebenso ist für Ende 2024 die Eingabe der dritten Phase beim Bildungsdepartement geplant, was für die Zusicherung der kantonalen Subventionen benötigt wird. Im vierten Quartal fallen auch die Ausschreibungen für die Arbeitsvergaben an. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick:

Phase nach SIA 102	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q3 2026	Q4 2026	Q1 2027	Q2 2027
3 Projektierung																		
31 Vorprojekt																		
32 Bauprojekt																		
33 Bewilligungsverfahren																		
4 Ausschreibung																		
41 Ausschreibung, Vergaben																		
5 Realisierung																		
51 Ausführungsplanung																		
52 Ausführung																		
53 Inbetriebnahme, Abschluss																		

Es sind keine Verzögerungen im politischen Prozess oder Einsprachen im Bewilligungsprozess eingerechnet.

Lands AG Bauingenieure + Planer, Dat. 21.02.2023

Ein weiteres notwendiges und dringliches Bauprojekt wird die Kindergartenerweiterung im Dorf Schübelbach. Beim bisherigen Einfachkindergarten muss mit der Erweiterung Platz geschaffen werden für eine Parallelklasse. Gleichzeitig prüft die Gemeinde zusammen mit dem Schwingklub March-Höfe, ob am selben Platz als Option ein Schwingkeller möglich wäre. Erste Abklärungen dazu sind im Gange.

Sanierungen:

Turnhalle Stockberg 1, Schulhaus Dorf Siebnen und Schulhaus Sonnenhügel Buttikon

Neben den Neubauprojekten gilt es auch, die bestehenden Gebäude instand zu halten bzw. zu sanieren. So stehen auch 2024 diverse grössere und kleinere Sanierungen an. Zu erwähnen sind speziell beim Schulhaus Stockberg 1 die Fenster und der Bodenbelag der Turnhalle. Damit wird nicht nur für die Schule, sondern auch für die Sportvereine ein Mehrwert generiert. Beim Schulhaus Sonnenhügel in Buttikon ist eine dringend notwendige Sanierung diverser Gebäudeteile geplant. Dies wird in einer ersten Etappe im nächsten Jahr angegangen. Dazu gehören beispielsweise der Innenausbau und die Dachsanierung, bei welcher auch die Produktion von eigenem Strom projektiert ist. Zusammen mit den Gemeindewerken sollen – soweit möglich – kontinuierlich PV-Anlagen auf den gemeindeeigenen Liegenschaften installiert werden, was den Ersatz der Wärmeerzeugung unterstützt. Ebenso ist der Fensterersatz beim Schulhaus Dorf Siebnen geplant.



Ressortvorsteherin Janine Bodmer, Gemeinderätin, FDP.Die Liberalen

Gremien Schulrat, Freizeitkommission, Kommission für Altersfragen

Schwerpunkte 2024

Schule

Trotz kantonaler Verzögerung bei der Auswahl der neuen Schulmanagement-Software PUPIL zur Dokumentation der Beurteilung nahm die Schule Schübelbach die Herausforderung an und stellte ab Januar 2023 die Verwaltung komplett auf PUPIL um. Die Lehrpersonen wurden per Schuljahr 2023/24 geschult und arbeiten motiviert an der Umsetzung. Die Eltern werden ab dem Schuljahr 2024/25 von PUPIL profitieren. Der Schulrat hat die Einführung von PUPIL connect beschlossen. Diese App ermöglicht eine zeitgemässe und sichere Kommunikation zwischen Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Schulleitung. Eltern können Absenzen eintragen, Unterlagen einreichen, Nachrichten erstellen etc.

Auf das Schuljahr 2023/24 wurden die Jokertage angepasst. Pro Schuljahr stehen neu vier Joker-Halbtage zur Verfügung, an welchen Eltern ihre Kinder in eigener Verantwortung vom Unterricht dispensieren können.

Den Schulweg selbstständig zurückzulegen ist ein gesundes und lehrreiches Erlebnis. Unsere Schüler/innen erlernen dabei wichtige Kompetenzen in ihrem Entwicklungsprozess. Die Schule unterstützt dies, indem in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei eine altersgerechte Verkehrserziehung durchgeführt wird. Eltern können dies unterstützen, indem sie ihrem Kind und dem öffentlichen Raum Vertrauen schenken und es zu Fuss zur Schule gehen lassen. Die Gesellschaft kann dies unterstützen, indem sie Rücksicht auf die Schulkinder nimmt. Das grosse Verkehrsaufkommen und die gefährlichen Fahrmanöver rund um die Schulstandorte erschweren dies jedoch. Aus diesem Grund bitten wir darum, «Elterntaxis» auf ein Minimum zu beschränken.

Altersarbeit

Das Projekt Altersarbeit befindet sich derzeit in Überprüfung, weshalb eine Projektgruppe zusammengestellt wurde. Die Ergebnisse daraus werden dem Gemeinderat präsentiert, damit dieser über die nächsten Schritte entscheiden kann.

Beteiligung der Gemeinde am Projekt Allwetterplatz des SC Siebnen

Die Gemeinde Schübelbach ist sich der grossen Bedeutung der Vereine und deren wichtiger Arbeit bewusst. Vereine können nur dank des Einsatzes von Ehrenamtlichen bestehen und dies gilt es nach Möglichkeit zu unterstützen, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag an das Gemeinwohl. Speziell verdient machen sich Vereine im Nachwuchs- und Integrationsbereich. Bieten sie doch ihren jugendlichen Mitgliedern die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Damit der SC Siebnen dies auch in Zukunft tun kann, braucht er unsere Hilfe. Die Infrastruktur des Fussballplatzes Ausserdorf in Siebnen ist in die Jahre gekommen. Die Platzgrössen erfüllen die Anforderungen für Wettbewerbsspiele des Schweizerischen Fussballverbands kaum noch und die Anlage entspricht nicht mehr den vielseitigen Bedürfnissen der Bevölkerung. Von der geplanten Erweiterung des Fussballplatzes Ausserdorf profitiert die Region Siebnen und damit konkret die drei Gemeinden Galgenen, Wangen und Schübelbach.



Ressortvorsteher Patrick Suter, Gemeinderat, SVP

Gremium Fürsorgebehörde

Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe	2022	2021	2020	2019
Anzahl geführte Fälle (Existenzsicherung)	114	127	127	102
Anzahl geführte Fälle (nur Beratungsfälle)	76	21	16	21
Kosten wirtschaftliche Sozialhilfe, Schweizer/innen	1 181*	1 275*	1 401*	1 624*
Kosten wirtschaftliche Sozialhilfe, Ausländer/innen	2 497*	2 550*	2 519*	2 289*
Kosten Fremdplatzierungen	1 095*	1 165*	601*	620*

* = in Tausend CHF

Asyl- und Flüchtlingswesen	2023**	2022	2021	2020
Personen Ist	139	129	70	77
Personen Soll (Kontingent) ***	182	176	72	89
Verteilschlüssel, Erreichungsgrad Soll ***	80 %	100 %	75 %	75 %
Erreichungsgrad Ist	76 %	73 %	97 %	86 %

** = per 30. September 2023 / *** = Zahlen und Verteilschlüssel gemäss aktueller Information Amt für Migration

Schwerpunkte 2024

Asyl- und Flüchtlingswesen

Kriege in diversen Ländern (Ukraine-Krieg), Militär-Putschs (Niger) und Naturkatastrophen (Erdbeben Marokko) führen u.a. dazu, dass gemäss Medien für das Jahr 2023 «die höchsten Zahlen irregulär Einreisender Migranten seit der Flüchtlingskrise 2016» zu erwarten ist. Die Zahl wird gemäss Erwartungen und Prognosen nochmals steigen und hat einen direkten Einfluss auf uns als Gemeinde. Ich befürchte, dass die Gemeinde Schübelbach bis Ende 2023 nochmals ca. 30 bis 40 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen zugewiesen bekommt. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, die zugeleiteten Personen aufzunehmen, andernfalls droht eine hohe Ersatzvornahme (Strafzahlung). Diesbezüglich beschäftigen mich u.a. die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen innerhalb der Gemeinde, die Akquirierung und Anmietung von geeigneten und den Mietzinsrichtlinien entsprechenden Unterkünften usw. Die Arbeit mit und für die Asylsuchenden und Flüchtlinge soll immer unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsprinzips und unter dem Grundsatz «Fördern und Fordern» erfolgen – mit dem «Damokles-Schwert» einer kosteneffizienten Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrages, um Ihre Steuergelder so effizient und effektiv als möglich einzusetzen.

Struktureller Nachteil in der Sozialhilfe: bezahlbarer Wohnraum

Hierbei sehe ich mich im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden mit unserem strukturellen Nachteil konfrontiert, denn Schübelbach ist eine derjenigen Gemeinden im Kanton, die noch am ehesten günstigen, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung hat. Dies führt regelmässig zu Zuzügen aus anderen Gemeinden. Sozialhilfeempfänger/innen dürfen sich überall im Kanton Schwyz niederlassen, sind jedoch dazu verpflichtet, günstigen und den in einer jeweiligen Gemeinde entsprechenden Mietzinsrichtlinien entsprechenden Wohnraum anzumieten. Ansonsten müssen sie den Differenzbetrag einer zu teuren Wohnung selbst aus dem Sozialhilfe-Grundbedarf berappen. Einen Gemeindefwechsel können wir grundsätzlich nicht verbieten, was unsere Ausgangslage erschwert. Mich beschäftigt, dass sich umliegende Gemeinden hinter dem Argument des günstigen Wohnraums in Schübelbach «verstecken» können, wir aber somit die Last überproportional tragen müssen.

Allgemein

Die Abteilung Soziales weiss genau, woher die einzusetzenden Mittel stammen. Wir bewegen uns in einem Spannungsfeld, welches stark reglementiert ist und unseren Gestaltungsspielraum in der täglichen Arbeit stark einschränkt.

Wahl der Stimmzähler/innen

Die Gemeindeversammlung wählt

-
-
-
-
-

als Stimmzähler/innen.



DATENSCHUTZ

Traktandum 2

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.

DATENSCHUTZ

Traktandum 3

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.



DATENSCHUTZ

Traktandum 4

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.

DATENSCHUTZ

Traktandum 5

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.



DATENSCHUTZ

Traktandum 6

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.

DATENSCHUTZ

Traktandum 7

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.



DATENSCHUTZ

Traktandum 8

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.

DATENSCHUTZ

Traktandum 9

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.



DATENSCHUTZ

Traktandum 10

Dieses Traktandum betrifft ein Einbürgerungsgesuch, welches hier aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wird.

Genehmigung von Nachtragskrediten zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2023 der Gemeinde und der Elektroversorgung.

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschub einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat anordnen, dass der Nachtragskredit vor-

zeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG, SRSZ 153.100).

Gemäss § 16 des Gemeindeorganisationsgesetzes (GOG, SRSZ 152.100) entscheidet die Gemeindeversammlung über die Festsetzung der Nachtragskredite.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Nachtragskredite in der Höhe von

- **CHF 6 500.– zulasten der Erfolgsrechnung 2023 der Gemeinde,**
 - **CHF 40 000.– zulasten der Erfolgsrechnung 2023 der Elektroversorgung,**
- zu genehmigen.

Liste der Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2023**1. Erfolgsrechnung 2023 Gemeinde**

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Budget neu 2023	Nachtragskredit 01.12.2023	Begründung
4900.31	Gesundheitswesen, übriges – Sach- und übriger Betriebsaufwand		4 000	4 000	unerwarteter Unterhalt an medizinischen Geräten (Defibrillatoren)
6151.31	Parkplätze – Sach- und übriger Betriebsaufwand	37 500	40 000	2 500	unerwarteter Parkplatzunterhalt, Index-Anpassung angemietete Parkplätze
	Total			6 500	

2. Erfolgsrechnung 2023 Elektroversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Budget neu 2023	Nachtragskredit 01.12.2023	Begründung
5800	Personalbeschaffung	2 000	42 000	40 000	höherer Insertions- und Rekrutierungsaufwand infolge Fachkräftemangel
	Total			40 000	

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) die Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2023 geprüft. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die beantragten Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen. Aus diesem Grund beantragen wir, die Nachtragskredite zulasten der Erfolgsrechnungen 2023 der Gemeinde und der Elektroversorgung über CHF 6 500.– und CHF 40 000.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Yvonne Radamonti, Präsidentin
Marjana Gjoka
Angela Ruoss
Michael Wator

Bericht des Gemeinderats

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 37 626 900.– und einem Gesamtertrag von CHF 37 728 300.– sieht der Voranschlag 2024 der Gemeinde Schübelbach einen Ertragsüberschuss von CHF 101 400.– vor. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 4 670 000.–.

Leider kompensieren verschiedene gebundene Mehrausgaben den Mehrertrag des Steuerkraftausgleiches und den höheren Grundstückgewinnsteuern zu einem grossen Teil. Bei Ausgaben, welche der Kanton nach Anzahl Einwohnern den Gemeinden in Rechnung stellt, sind wir als bevölkerungsreiche Gemeinde sehr stark betroffen. So beträgt – um nur ein Beispiel zu nennen – unser Anteil für die Kinderschutzmassnahmen inkl. Beteiligung an Kindertagesstätten und -horten über CHF 700 000.– im Jahr.

In den vergangenen Monaten und Wochen arbeiteten die kantonalen Organe intensiv an einer neuen Finanz- und Aufgabenüberprüfung. Wir gehen derzeit davon aus, dass unsere Rechnung ab 2025 eine Entlastung erfährt. Diese Überprüfung soll auch einen Beitrag zur Steuerharmonisierung leisten. Es gibt keinen anderen Kanton, in welchem die Steuerfussunterschiede zwischen den Gemeinden so gross sind wie im finanzstarken Kanton Schwyz. Da wir bereits im Jahr 2024 höhere Ausgleichszahlungen erhalten werden, möchte der Gemeinderat einen Teil davon weitergeben und den Steuerfuss bei den natürlichen Personen um 10 Prozent auf 170 Prozent einer Einheit senken.

Die Entwicklung bei den juristischen Personen ist alles andere als erfreulich. Gemäss Jahresrechnung 2022 kommen in der Gemeinde Schübelbach weniger als fünf Prozent der gesamten Steuereinnahmen von Firmen (juristischen Personen). Zudem ist die Anzahl Arbeitsplätze im Verhältnis zur Einwohnerzahl rückläufig. Kurzfristig können wir dieser Tatsache nur sehr bedingt entgegenwirken. Eine gewinnorientierte Unternehmung braucht ein interessantes Umfeld. Wir haben eine zunehmende Zahl an ansprechenden Wohnungen. Mit einem attraktiven Steuerfuss möchten wir dazu beitragen, dass wir für Firmen sichtbar interessanter werden. Diese und weitere Gründe haben den Gemeinderat dazu bewegt, den Steuerfuss für die juristischen Personen um 50 Prozent auf 100 Prozent einer Einheit zu senken.

Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Dem Voranschlag liegt ein Steuerfuss von 170 Prozent für natürliche Personen und 100 Prozent für juristische Personen zugrunde. Folgende Faktoren haben zu diesem gemeinderätlichen Beschluss geführt:

- Erfreulicherweise kann für das Jahr 2024 mit Einnahmen von 3,39 Millionen Franken beim Normaufwandausgleich, 2,43 Millionen Franken bei den Grundstückgewinnsteuern und 6,47 Millionen Franken beim Steuerkraftausgleich gerechnet werden.
- Im Gegenzug ist mit gravierenden Mehrausgaben von CHF 200 000.– im Bereich Asylwesen, von CHF 195 000.– in der Pflegefinanzierung, von CHF 620 000.– bei den Kinderschutzmassnahmen und von CHF 147 000.– bei der Sonderschulung zu rechnen.
- Bei den Leistungen an die Pensionskasse, den teuerungsbedingten Lohnanpassungen, der Erhöhung der Stellenetats, den zusätzlichen Lehrpersonen und diversen weiteren, teils teuerungsbedingten Mehrausgaben ist ebenfalls eine Ausgabensteigerung zu berücksichtigen.
- Die wesentlichen Abweichungen sind auf den Seiten 25 bis 28 dieser Broschüre ausführlich erläutert.
- Dank der Unterstützung der Stimmbürger konnte der Gemeinderat mit der Eliminierung des Investitionsstaus bei der gemeindeeigenen Infrastruktur beginnen. Entsprechend sind sowohl in der Erfolgsrechnung wie auch in der Investitionsrechnung im Voranschlag und speziell im Finanzplan teils grössere Beträge eingestellt.
- Der Voranschlag 2023 wies einen Ertragsüberschuss von CHF 165 100.– aus. Die Rechnung 2023 wird wiederum besser abschliessen.
- Mit dem positivem Abschluss der Rechnung 2023 lässt sich eine Anpassung der Steuerfüsse verantworten.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass noch grosse Investitionen anstehen. Es gilt jedoch die Bürger transparent zu informieren und die politischen Prozesse einzuhalten.

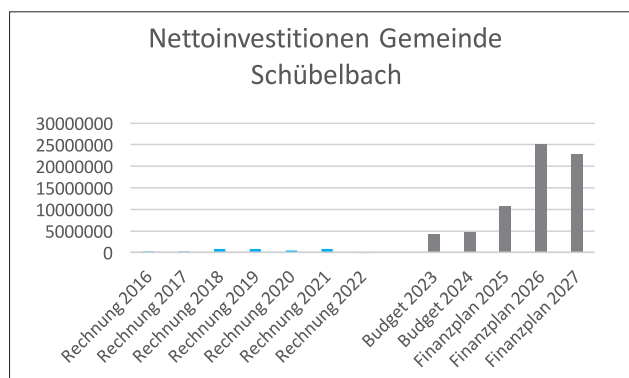
Kommentar zur finanziellen Entwicklung

Der Finanzplan sieht folgende Nettoinvestitionen vor: 10,7 Millionen Franken für das Jahr 2025, 25,28 Millionen Franken für das Jahr 2026 und 22,76 Millionen Franken für das Jahr 2027.

Die laufenden und zukünftigen Projekte (Schulanlage Gutenbrunnen, Schwimmbad Siebnen, Erweiterung Kindergarten Dorf Schübelbach, Beitrag an Sportplatz Siebnen und der allgemeine Liegenschaftunterhalt) erfordern grosse Mittel. Viele der Wohnungen, die sich aktuell im Bau befinden, werden im Jahr 2024 bezogen

werden können. Dies wirkt sich auch auf die Steuereinnahmen aus. Zusammen mit den Einnahmen aus dem Finanzausgleich können wir eine kleine Eigenkapitalreserve anlegen, welche wir dringend als Schwankungsreserve für bevorstehende Investitionen benötigen.

Zurzeit sind wir noch schuldenfrei. Die meisten Projekte müssen über die nächsten 25 Jahre mit vier Prozent pro Jahr abgeschrieben werden. Nebst den damit zusammenhängenden, zwischenzeitlich stark angestiegenen Schuldzinsen belastet dies in den kommenden Jahren die Erfolgsrechnung spürbar.



Kommentar zu den Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen

Feuerwehr

Gemäss § 38 der Verordnung über den Feuerschutz erheben die Gemeinden eine Ersatzabgabe von den Feuerwehropflichtigen, die keinen Feuerwehrdienst leisten. Der Ertrag der Ersatzabgabe und der Entschädigung aus den Einsätzen der Feuerwehr sind zweckgebunden zu verwenden. Der Ertrag hat den Gesamtaufwand zu decken. Die steigenden Anforderungen und die immer komplexer werdenden Einsätze wirken sich auch auf die Gerätschaften und den Platzbedarf aus. Die Sicherheitskommission und der Gemeinderat arbeiten auch hier aktiv an Lösungsansätzen. Im Jahr 2024 sind keine grösseren Investitionen geplant. Im Finanzplan sind für die Jahre 2025 und 2026 für ein Höhenrettungsgerät und einen allfälligen Aus- oder Neubau des Feuerwehrlokals je 1,5 Millionen Franken in der Investitionsrechnung eingestellt.

Alters- und Pflegeheim Obigrueh

Im bestehenden Alters- und Pflegeheim Obigrueh (APHO) sind keine grossen Investitionen mehr geplant. Die Betriebsbewilligung läuft im Jahr 2026 aus. Damit der Betrieb kostendeckend geführt werden kann, müssen die Pensionstaxen um CHF 10.– pro Tag erhöht werden. Das APHO gehört auch nach dieser Erhöhung zu den günstigsten Institutionen dieser Art. Die Herausforderungen eines Betriebs, welcher an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr Fachpersonal vor Ort haben muss, sind sehr gross. Neben steigenden Anforderungen an die IT-Infrastruktur haben unter anderem auch

die Teuerung bei den Lebensmitteln sowie die steigenden Energie- und Personalkosten einen grossen Einfluss auf die finanzielle Situation. Weitere Anpassungen bei den Taxen sind demzufolge auch künftig nicht auszuschliessen.

Abwasserbeseitigung

Das Kanalisationsnetz muss – wie andere Anlagen auch – permanent unterhalten werden. Nach dem aktuellen Reglement können die Gebühren nicht mehr angepasst werden. Ein überarbeitetes Reglement ist vom Preisüberwacher und dem Regierungsrat geprüft und für in Ordnung befunden worden. Es ist geplant, dies im Jahr 2024 vom Bürger ebenfalls genehmigen zu lassen. Nach der Gebührenerhöhung können dann die Kosten für den Netzunterhalt und die nötigen Erweiterungen der Abwasserreinigungsanlagen finanziert werden. Es ist das erklärte Ziel, mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Je nach Umsetzung der geplanten Grossprojekte kann dies kurzfristig durch die Anschlussgebühren aufgefangen werden.

Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung kann ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Das Gesetz schreibt vor, dass die Gebühren verursachergerecht sein müssen. Dies hat zur Folge, dass für die bis anhin kostenlose Grüngutabfuhr eine Gebühr eingeführt werden soll. Innerhalb der Verbandsgemeinden wird eine einfach umsetzbare Lösung angestrebt. Die Gesamtkosten steigen dadurch nicht.

Elektroversorgung

Nach der massiven Kostensteigerung im Jahr 2023 können die Strompreise für das Jahr 2024 wieder leicht gesenkt werden. Auf das ursprüngliche Niveau werden diese allerdings kaum mehr sinken. Nebst dem Strompreis werden auch die Grundgebühren von CHF 12.– pro Monat auf CHF 10.– gesenkt. Die extreme Zunahme an Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen wird auch einen Einfluss auf den künftigen Strommarkt haben. An kalten Tagen wollen alle günstig Strom beziehen und bei Schönwetterperioden im Sommer wollen alle zu einem guten Preis verkaufen. Das Budget schliesst mit einem kleinen Ertragsüberschuss.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung liefert zum grössten Teil Grundwasser, welches in die Reservoirs gepumpt wird. Damit es bei einer Strommangellage keinen Wassermangel gibt, stehen Notstromaggregate zur Verfügung. Im Jahr 2024 stehen einige Unterhaltsarbeiten an, welche sich in den Folgejahren wieder reduzieren sollten. Durch das Eigenkapital ist das budgetierte Defizit abgedeckt.

Im Namen des Gemeinderates

Der Säckelmeister: Heinrich Züger

Der Gemeindegassier: Manuel Steinegger

Abgaben der Spezialfinanzierungen für das Jahr 2024

Der Gemeinderat hat nach erfolgter Prüfung der Spezialfinanzierungen durch die Rechnungsprüfungskommission beschlossen, die Abgaben für die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Abwasser und Kehricht wie folgt festzulegen:

Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben

(Konto 1500.4200.00)

Steuerbares Einkommen	Ersatzabgaben
CHF 0 – 9 999	CHF 70.–
CHF 10 000 – 19 999	CHF 110.–
CHF 20 000 – 39 999	CHF 120.–
CHF 40 000 – 49 999	CHF 130.–
CHF 50 000 und mehr	CHF 140.–
Quellensteuerpflichtige	CHF 120.–

Abwassergebühren (Konto 7200.4240.71)

Verbrauchsgebühr, pro m³ CHF 1.95

Kehrichtgrundgebühren exkl. MwSt.

(Konto 7300.4240.72)

Private Haushaltungen (inkl. Ferienwohnungen)	CHF 55.–
Kleinstgewerbe- und Dienstleistungsbetriebe	CHF 35.–
Mittlere Gewerbe- und Dienst- leistungsbetriebe (inkl. Landwirtschaft)	CHF 60.–
Übrige Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	CHF 75.–

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Betrieblicher Aufwand	30 859 412,04	34 103 100	37 451 200	37 786 000	38 584 800	39 971 400
Total Betrieblicher Ertrag	-32 058 646,36	-34 187 900	-37 534 500	-37 944 300	-38 302 300	-38 621 800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 199 234,32	-84 800	-83 300	-158 300	282 500	1 349 600
Finanzaufwand	75 703,44	108 600	175 700	327 300	593 400	820 900
Finanztrag	-198 081,58	-188 900	-193 800	-193 800	-193 800	-193 800
Ergebnis aus Finanzierung	-122 378,14	-80 300	-18 100	133 500	399 600	627 100
Operatives Ergebnis	-1 321 612,46	-165 100	-101 400	-24 800	682 100	1 976 700
Ausserordentlicher Aufwand	0,00	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1 321 612,46	-165 100	-101 400	-24 800	682 100	1 976 700
Total Aufwand	30 935 115,48	34 211 700	37 626 900	38 113 300	39 178 200	40 792 300
Total Ertrag	-32 256 727,94	-34 376 800	-37 728 300	-38 138 100	-38 496 100	-38 815 600
INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Investitionsausgaben	919 155,20	4 631 500	5 170 000	11 198 200	27 780 000	27 258 000
Total Investitionseinnahmen	-952 995,95	-500 000	-500 000	-500 000	-2 500 000	-4 500 000
Nettoinvestitionen	-33 840,75	4 131 500	4 670 000	10 698 200	25 280 000	22 758 000

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

Wesentliche Abweichungen Budget 2024 der Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
0110 31	Legislative Sach- und übriger Betriebsaufwand	83 100	121 400	38 300	32	voraussichtlich mehr Sachgeschäfte und Urnengänge
0210 46	Finanz- und Steuerverwaltung Transferertrag	-187 600	-296 400	-108 800	37	Anpassung Beteiligung Dritter an markant gestiegenen Verwaltungs- und Rechnungsführungskosten
0220 30	Allgemeine Dienste, übrige Personalaufwand	608 800	664 900	56 100	8	Erhöhung Stellenetat, Teuerung, Mehrkosten Personalbeschaffung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	309 400	357 600	48 200	13	Produktion Gemeindebroschüre (alle 2 Jahre), Anstieg Informatik-Nutzungsgebühren (an Bevölkerungswachstum orientiert)
0221 30	Bauverwaltung Personalaufwand	645 500	687 900	42 400	6	Erhöhung Stellenetat, Teuerung, Dienstaltersgeschenke
42	Entgelte	-121 000	-221 000	-100 000	45	Mehreinnahmen Baubewilligungsgebühren
0290 31	Verwaltungliegenschaften, übrige Sach- und übriger Betriebsaufwand	128 200	252 700	124 500	49	sicherheitsbedingte Instandhaltungsarbeiten (Alarmierung, Brandschutz, Zutrittsberechtigung)
42	Entgelte	-37 000	-76 500	-39 500	52	Weiterverrechnung höhere Betriebs-/Unterhaltskosten an Gemeindewerke
1400 30	Allgemeines Rechtswesen Personalaufwand	241 800	303 200	61 400	20	Erhöhung Stellenetat, Teuerung, Mehraufwand Akten-Digitalisierung
36	Transferaufwand	110 800	164 100	53 300	32	deutlich höhere Gebühren Migrationsamt
1408 31	Grundbuchbereinigung Sach- und übriger Betriebsaufwand	151 000	181 000	30 000	17	Anstieg der Kosten für Grundbuchbereinigung vom Kanton angekündigt
1500 31	Feuerwehr (Spezialfinanzierung) Sach- und übriger Betriebsaufwand	261 200	203 200	-58 000	-29	weniger Anschaffungen und tiefere Fahrzeugunterhaltskosten erwartet
2110 30	Kindergarten Personalaufwand	2 007 400	2 054 100	46 700	2	Anstieg des Personalbedarfs, Stufenanstiege, Teuerung, Treueprämien
46	Transferertrag	-368 900	-412 200	-43 300	11	Kantonsbeitrag an Besoldung wird steigen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
2120 30	Primarschule Personalaufwand	6 096 300	6 356 600	260 300	4	mögliche Überbrückungsrenten, Stufenanstiege, Teuerung, Treueprämien
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	489 100	518 800	29 700	6	Mehrkosten Leihmittelbeschaffung, Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen
46	Transferertrag	-969 000	-1 034 000	-65 000	6	Kantonsbeitrag an Besoldung wird steigen
2170 30	Schulliegenschaften Personalaufwand	1 257 400	1 228 600	-28 800	-2	weniger Einsätze für Aushilfskräfte erwartet
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	336 500	221 700	-114 800	-52	Einsparung in der Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar
2171.1 31	Schulhaus Stockberg 1 Siebnen Sach- und übriger Betriebsaufwand	232 000	323 900	91 900	28	Sanierung Turnhallenboden, Ersatz Wandtafel, Leuchtmittel, Turmmatten
2171.4 31	Schulhaus Stockberg 2 Siebnen Sach- und übriger Betriebsaufwand	82 400	120 200	37 800	31	Ersatz Wandtafel und Turngeräte, Einbau Lüftungsgerät Holzwerkstatt
2171.5 31	Schulhaus Dorf Siebnen Sach- und übriger Betriebsaufwand	80 700	45 200	-35 500	-79	wieder ordentlicher Gebäudeunterhalt
2180 36	Tagesbetreuung (SEB) Transferaufwand	0	47 000	47 000	100	neue Abgabe SEB im Zusammenhang mit dem Kinderbetreuungsgesetz
42	Entgelte	-159 300	-195 000	-35 700	18	höhere Auslastung SEB, daher Mehreinnahmen erwartet
2191 31	Obligatorische Schule, übrige Sach- und übriger Betriebsaufwand	228 100	175 100	-53 000	-30	Einführung Grundmodule Schuldaten-/Beurteilungssoftware im Jahr 2023
2200 36	Sonderschulen Transferaufwand	1 376 100	1 528 400	152 300	10	Es ist weiter mit steigenden Kosten für die Sonderschulung zu rechnen.
3410 33	Sport Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	140 000	140 000	100	Abschreibung Investitionskostenbeitrag Allwetterplatz SC Siebnen
4120 36	Pflegefinanzierung Transferaufwand	2 245 000	2 440 600	195 600	8	steigende Kosten für die Pflegefinanzierung gem. Budget Ausgleichskasse
4210 36	Ambulante Krankenpflege Transferaufwand	1 081 300	1 118 400	37 100	3	steigende Kosten für Spitex-Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
5120 36	Prämienverbilligung Transferaufwand	442 000	489 200	47 200	10	steigende Kosten für die Prämienverbilligung gem. Budget Ausgleichskasse
5430 36	Alimentenbevorschussung und -inkasso Transferaufwand	251 000	340 000	89 000	26	höhere Ausgaben im Bereich Alimentenbevorschussung und Kostenbeteiligung an kantonale Fachstelle für die Fallführung
46	Transferertrag	-95 000	-142 000	-47 000	33	Man verspricht sich höhere Einnahmen infolge Fallführung durch die kantonale Fachstelle.
5440 36	Jugendschutz Transferaufwand	42 000	662 000	620 000	94	Kostenübernahme Massnahmen im Kinderschutz gem. SEG
5451 36	Kindertagesstätten und Kinderhorte Transferaufwand	0	150 000	150 000	100	neue Beiträge an Kindertagesstätten und -horte gem. Kinderbetreuungsgesetz
46	Transferertrag	0	-70 000	-70 000	100	Kantonsanteil für Beiträge an Kindertagesstätten und -horte gem. Kinderbetreuungsgesetz
5720 46	Wirtschaftliche Hilfe Transferertrag	-1 612 000	-2 562 000	-950 000	37	Es wird mit deutlich höheren Bundesbeiträgen für Flüchtlinge und weiteren Rückerstattungen gerechnet.
5730 31	Asylwesen Sach- und übriger Betriebsaufwand	105 000	247 000	142 000	57	Anstieg der Krankenkassenprämien sowie Arzt- und Zahnarztkosten
36	Transferaufwand	620 000	1 000 000	380 000	38	Kontingenterhöhungen ziehen deutliche Mehrkosten nach sich.
46	Transferertrag	-395 000	-716 000	-321 000	45	Es ist folglich auch mit höheren Bundesbeiträgen zu rechnen.
5790 30	Fürsorge, übrige Personalaufwand	1 156 300	1 261 000	104 700	8	mögliche Überbrückungsrenten, Ausschöpfung Stellenetat, Teuerung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	158 200	286 100	127 900	45	Mehraufwand für Deutsch-/Integrationskurse, Digitalisierungssoftware zur Prozessoptimierung
6151 42	Parkplätze Entgelte	-33 600	-63 600	-30 000	47	Ersatzbeiträge für Parkplätze aus Baubewilligungsverfahren
6210 31	öffentliche Verkehrsinfrastruktur Sach- und übriger Betriebsaufwand	30 000	60 000	30 000	50	mehr Personenunterstände (Bushaltestellen)

Nummer	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
6220 36	Regional- und Agglomerationsverkehr Transferaufwand	508 000	546 200	38 200	7	Ausbau des öffentlichen Verkehrs hat höhere Gemeindebeiträge zur Folge.
6290 31	Öffentlicher Verkehr, übriger Sach- und übriger Betriebsaufwand	42 000	0	-42 000		Die Gemeindetageskarten für den öV werden durch ein neues Angebot ersetzt.
42	Entgelte	-35 100	-1 900	33 200	-1 747	Entsprechend werden nebst den Ausgaben auch die Einnahmen wegfallen.
7200 36	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) Transferaufwand	710 800	787 600	76 800	10	Betriebsbeiträge an die ARA Unter- und Obermarch werden steigen.
7710 31	Friedhof und Bestattung Sach- und übriger Betriebsaufwand	60 500	92 500	32 000	35	Im Jahr 2024 ist ein grösserer Unterhalt der Friedhofanlagen geplant, wobei sich die Gemeinde gem. Vereinbarungen mit 50 Prozent an den Kosten beteiligt.
7900 31	Raumordnung Sach- und übriger Betriebsaufwand	220 000	259 500	39 500	15	viele Projekte wie Rietli, kommunaler Richtplan, Ortskernentwicklung, usw.
9100 40	Allgemeine Gemeindesteuern Fiskalertrag	-16 272 600	-15 707 600	565 000	-4	Reduktion Nachsteuern bei natürlichen Personen und Steuerfussreduktion natürliche Personen (10% e.E.), juristische Personen (50% e.E.)
9300 46	Finanz- und Lastenausgleich Transferertrag	-8 279 600	-9 861 600	-1 582 000	16	mehr Normaufwandausgleich CHF 622 600 und mehr Steuerkraftausgleich CHF 959 400 prognostiziert
9500 46	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckverbindung Transferertrag	-2 073 800	-2 431 200	-357 400	15	höherer Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern
9610 34	Zinsen Finanzaufwand	40 600	116 600	76 000	65	Verzinsung zusätzliches Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen

Erfolgsrechnung gestufter Erfolgsausweis

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand	12 411 373,35	13 916 800	14 531 500	14 755 600	15 105 900	15 201 900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 374 125,91	5 699 000	6 261 000	6 218 100	6 255 600	6 279 300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	599 500,00	795 100	990 400	1 034 500	1 326 900	2 437 200
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0,00	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	12 652 964,33	13 284 900	15 162 600	15 125 700	15 023 600	15 059 300
37 Durchlaufende Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	765 463,15	773 600	968 600	1 120 200	1 386 300	1 613 800
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	55 985,30	-366 300	-462 900	-468 100	-513 500	-620 100
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>30 859 412,04</i>	<i>34 103 100</i>	<i>37 451 200</i>	<i>37 786 000</i>	<i>38 584 800</i>	<i>39 971 400</i>
40 Fiskalertrag	-15 795 553,79	-16 272 600	-15 707 600	-16 010 900	-16 089 200	-16 167 500
41 Regalien und Konzessionen	-77 076,10	-84 300	-77 800	-77 800	-77 800	-77 800
42 Entgelte	-2 767 616,21	-2 640 800	-2 783 300	-2 797 200	-2 810 800	-2 824 500
43 Verschiedene Erträge	0,00	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-14 306,41	-18 000	-1 400	-1 400	-1 400	-1 400
46 Transferertrag	-12 638 630,70	-14 398 600	-17 995 800	-17 936 800	-17 936 800	-17 936 800
47 Durchlaufende Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-765 463,15	-773 600	-968 600	-1 120 200	-1 386 300	-1 613 800
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>-32 058 646,36</i>	<i>-34 187 900</i>	<i>-37 534 500</i>	<i>-37 944 300</i>	<i>-38 302 300</i>	<i>-38 621 800</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 199 234,32	-84 800	-83 300	-158 300	282 500	1 349 600
34 Finanzaufwand	75 703,44	108 600	175 700	327 300	593 400	820 900
44 Finanzertrag	-198 081,58	-188 900	-193 800	-193 800	-193 800	-193 800
Ergebnis aus Finanzierung	-122 378,14	-80 300	-18 100	133 500	399 600	627 100
Operatives Ergebnis	-1 321 612,46	-165 100	-101 400	-24 800	682 100	1 976 700
38 Ausserordentlicher Aufwand	0,00	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1 321 612,46	-165 100	-101 400	-24 800	682 100	1 976 700
Total Aufwand	30 935 115,48	34 211 700	37 626 900	38 113 300	39 178 200	40 792 300
Total Ertrag	-32 256 727,94	-34 376 800	-37 728 300	-38 138 100	-38 496 100	-38 815 600

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2 083 243.95	2 507 000	2 635 600	2 736 200	2 815 000	2 763 000
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	431 003.06	563 100	689 300	696 300	698 200	700 300
2 BILDUNG	10 170 936.82	12 257 800	12 669 300	12 992 800	13 482 900	14 843 800
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	248 521.55	293 000	431 300	436 400	541 600	541 200
4 GESUNDHEIT	3 247 899.25	3 350 300	3 585 000	3 639 900	3 694 200	3 743 500
5 SOZIALE SICHERHEIT	5 159 419.88	5 791 000	6 061 800	5 886 600	5 907 700	5 926 200
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	950 403.00	1 198 100	1 281 500	1 346 600	1 372 800	1 369 600
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	318 642.95	491 800	574 900	577 400	580 000	582 700
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-36 151.97	96 400	107 600	104 000	109 000	104 000
9 FINANZEN UND STEUERN	-23 895 530.95	-26 713 600	-28 137 700	-28 441 000	-28 519 300	-28 597 600
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-1 321 612.46	-165 100	-101 400	-24 800	682 100	1 976 700

Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
E	Erfolgsrechnung						
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2 083 243,95	2 507 000	2 635 600	2 736 200	2 815 000	2 763 000
01	Legislative und Exekutive	393 280,62	505 500	573 500	574 700	575 600	576 900
0110	Legislative	103 326,57	111 900	153 800	154 400	154 900	155 500
30	Personalaufwand	25 740,45	28 800	32 400	32 400	32 400	32 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	77 586,12	83 100	121 400	122 000	122 500	123 100
0120	Exekutive	289 954,05	393 600	419 700	420 300	420 700	421 400
30	Personalaufwand	225 422,95	336 000	356 300	356 500	356 700	357 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	64 531,10	57 600	63 400	63 800	64 000	64 300
02	Allgemeine Dienste	1 689 963,33	2 001 500	2 062 100	2 161 500	2 239 400	2 186 100
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	240 999,35	239 900	162 700	165 200	167 600	170 600
30	Personalaufwand	429 138,10	455 800	457 900	460 100	462 300	464 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	161 802,52	171 700	176 200	177 100	177 900	178 900
42	Entgelte	-111 197,67	-144 000	-119 000	-119 600	-120 200	-120 800
46	Transferertrag	-182 743,60	-187 600	-296 400	-296 400	-296 400	-296 400
49	Interne Verrechnungen	-56 000,00	-56 000	-56 000	-56 000	-56 000	-56 000
0220	Allgemeine Dienste, übrige	819 346,98	917 900	1 022 000	1 108 100	1 120 900	1 119 300
30	Personalaufwand	531 456,28	608 800	664 900	763 300	767 300	771 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	288 010,70	309 400	357 600	345 300	354 100	348 800
42	Entgelte	-120,00	-300	-500	-500	-500	-500
0221	Bauverwaltung	405 294,50	675 500	632 400	642 100	703 900	648 000
30	Personalaufwand	504 368,15	645 500	687 900	698 200	760 500	705 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	108 644,10	101 000	110 500	111 000	111 600	112 200
36	Transferaufwand	54 223,10	50 000	55 000	55 000	55 000	55 000
42	Entgelte	-261 940,85	-121 000	-221 000	-222 100	-223 200	-224 300
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	224 322,50	168 200	245 000	246 100	247 000	248 200
30	Personalaufwand	42 073,15	79 200	70 000	70 300	70 600	71 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	202 969,15	128 200	252 700	254 000	255 200	256 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	32 400,00	32 400	32 400	32 400	32 300	32 400
39	Interne Verrechnungen	300,00	1 000	1 000	900	800	500
42	Entgelte	-18 819,80	-37 000	-76 500	-76 900	-77 300	-77 700
44	Finanzertrag	-34 600,00	-34 600	-34 600	-34 600	-34 600	-34 600

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	431 003.06	563 100	689 300	696 300	698 200	700 300
12	Rechtsprechung	8 347.25	10 500	10 500	10 600	10 500	10 700
1200	Rechtsprechung	8 347.25	10 500	10 500	10 600	10 500	10 700
30	Personalaufwand	11 658.60	13 000	13 000	13 100	13 100	13 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 476.95	5 500	5 500	5 500	5 500	5 600
42	Entgelte	-6 788.30	-8 000	-8 000	-8 000	-8 100	-8 100
14	Allgemeines Rechtswesen	351 031.91	467 900	607 400	614 100	616 100	617 700
1400	Allgemeines Rechtswesen	270 593.46	222 700	323 100	328 800	329 800	330 400
30	Personalaufwand	261 657.90	241 800	303 200	304 700	306 200	307 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	91 004.15	60 100	54 800	55 000	55 400	55 600
36	Transferaufwand	113 193.25	110 800	164 100	164 100	164 100	164 100
42	Entgelte	-190 538.24	-190 000	-194 000	-195 000	-195 900	-196 900
46	Transferertrag	-4 723.60	-5 000	-5 000			
1403	Betreibungsamt	102 511.60	100 000	102 600	102 600	102 600	102 600
36	Transferaufwand	102 511.60	100 000	102 600	102 600	102 600	102 600
1406	Markt-/Wirtschaftswesen	-22 073.15	-5 800	700	800	900	1 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		20 000	20 000	20 100	20 200	20 300
36	Transferaufwand			5 000	5 000	5 000	5 000
41	Regalien und Konzessionen		-24 300	-22 800	-22 800	-22 800	-22 800
42	Entgelte		-1 500	-1 500	-1 500	-1 500	-1 500
1408	Grundbuchbereinigung		151 000	181 000	181 900	182 800	183 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		151 000	181 000	181 900	182 800	183 700
15	Feuerwehr						
1500	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)						
30	Personalaufwand	157 595.42	149 000	159 000	159 700	160 500	161 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	178 714.95	261 200	203 200	204 100	205 200	206 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19 400.00	39 400	39 400	39 400	159 300	159 300
34	Finanzaufwand	504.10	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
36	Transferaufwand	25 266.50	25 300	25 300	25 300	25 300	25 300
39	Interne Verrechnungen	18 100.00	18 000	19 000	33 000	54 200	62 500
42	Entgelte	-396 458.53	-410 000	-405 000	-407 100	-409 100	-411 100
46	Transferertrag	-10 112.50	-4 000	-4 000	-4 000	-4 000	-4 000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	6 990.06	-79 900	-37 900	-51 400	-192 400	-200 300

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
16	Verteidigung	71 623.90	84 700	71 400	71 600	71 600	71 900
1610	Militärische Verteidigung	6 992.30	7 100	9 600	9 700	9 700	9 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 634.20	8 300	11 800	11 900	11 900	12 000
36	Transferaufwand	300.00	300	300	300	300	300
42	Entgelte	-1 941.90	-1 500	-2 500	-2 500	-2 500	-2 500
1620	Zivile Verteidigung	64 631.60	77 600	61 800	61 900	61 900	62 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 445.55	13 700	13 700	13 800	13 800	14 000
36	Transferaufwand	74 292.46	92 700	60 300	60 300	60 300	60 300
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-14 306.41	-18 000	-1 400	-1 400	-1 400	-1 400
46	Transferertrag	-5 800.00	-10 800	-10 800	-10 800	-10 800	-10 800
2	BILDUNG	10 170 936.82	12 257 800	12 669 300	12 992 800	13 482 900	14 843 800
21	Obligatorische Schule	8 998 112.72	10 881 700	11 140 900	11 464 400	11 954 500	13 315 400
2110	Kindergarten	1 371 385.35	1 664 000	1 689 400	1 730 700	1 772 900	1 816 100
30	Personalaufwand	1 700 706.05	2 007 400	2 054 100	2 095 100	2 136 900	2 179 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	44 753.85	53 500	77 500	77 800	78 200	78 700
46	Transferertrag	-354 874.55	-368 900	-412 200	-412 200	-412 200	-412 200
49	Interne Verrechnungen	-19 200.00	-28 000	-30 000	-30 000	-30 000	-30 000
2120	Primarstufe	4 395 706.42	4 999 400	5 093 400	5 239 700	5 381 500	5 426 200
30	Personalaufwand	5 681 537.10	6 096 300	6 356 600	6 500 400	6 639 300	6 681 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	410 169.17	489 100	518 800	521 300	524 200	526 600
46	Transferertrag	-1 076 699.85	-969 000	-1 034 000	-1 034 000	-1 034 000	-1 034 000
49	Interne Verrechnungen	-619 300.00	-617 000	-748 000	-748 000	-748 000	-748 000
2140	Musikschulen	113 159.00	138 500	127 100	127 100	127 100	127 100
36	Transferaufwand	113 159.00	138 500	127 100	127 100	127 100	127 100
2170	Schulliegenschaften	1 811 194.90	2 576 800	2 625 700	2 778 100	3 056 800	4 349 300
30	Personalaufwand	1 071 386.45	1 257 400	1 228 600	1 197 200	1 261 800	1 332 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	671 434.95	1 131 200	1 114 200	1 119 200	1 124 700	1 130 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	186 500.00	275 200	319 300	375 800	379 400	1 423 700
39	Interne Verrechnungen	3 800.00	11 600	42 600	164 900	369 900	541 800
42	Entgelte	-44 000.00	-22 000	-79 000	-79 000	-79 000	-79 000
44	Finanzertrag	-77 926.50	-76 600	-79 000	-79 000	-79 000	-79 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
2180	Tagesbetreuung	37 183.50	91 100	90 800	91 100	114 900	91 800
30	Personalaufwand	152 536.95	181 900	203 100	204 100	228 600	206 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30 791.55	68 500	59 200	59 500	59 800	60 100
36	Transferaufwand			47 000	47 000	47 000	47 000
42	Entgelte	-146 145.00	-159 300	-195 000	-196 000	-197 000	-197 900
46	Transferertrag			-23 500	-23 500	-23 500	-23 500
2190	Schulleitung	1 016 453.55	1 070 700	1 224 500	1 206 400	1 208 500	1 210 600
30	Personalaufwand	325 924.40	353 900	355 300	356 900	358 500	360 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52 729.15	72 300	91 700	72 000	72 500	72 800
39	Interne Verrechnungen	638 500.00	645 000	778 000	778 000	778 000	778 000
42	Entgelte	-700.00	-500	-500	-500	-500	-500
2191	Obligatorische Schule, übrige	253 030.00	341 200	290 000	291 300	292 800	294 300
30	Personalaufwand	107 505.55	113 100	114 900	115 400	116 100	116 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	145 524.45	228 100	175 100	175 900	176 700	177 700
22	Sonderschulen	1 172 824.10	1 376 100	1 528 400	1 528 400	1 528 400	1 528 400
2200	Sonderschulen	1 172 824.10	1 376 100	1 528 400	1 528 400	1 528 400	1 528 400
36	Transferaufwand	1 172 824.10	1 376 100	1 528 400	1 528 400	1 528 400	1 528 400
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	248 521.55	293 000	431 300	436 400	541 600	541 200
31	Kulturerbe	500.00	500	500	500	500	500
3110	Museen und bildende Kunst	500.00	500	500	500	500	500
36	Transferaufwand	500.00	500	500	500	500	500
32	Kultur, übrige	132 514.00	144 400	154 900	155 200	155 600	155 900
3210	Bibliotheken und Literatur	5 000.00	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
36	Transferaufwand	5 000.00	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
3220	Musik und Theater	26 800.00	29 800	29 800	29 800	29 800	29 800
36	Transferaufwand	26 800.00	29 800	29 800	29 800	29 800	29 800
3290	Kultur, übrige	100 714.00	109 600	120 100	120 400	120 800	121 100
30	Personalaufwand	8 388.30	10 600	10 400	10 400	10 400	10 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 775.30	9 800	9 500	9 500	9 600	9 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	49 000.00	49 000	49 000	49 000	49 000	49 000
36	Transferaufwand	37 555.40	40 700	49 200	49 200	49 200	49 200
39	Interne Verrechnungen	700.00	1 000	3 000	3 300	3 600	3 900
44	Finanzertrag	-705.00	-1 500	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
34	Sport und Freizeit	115 507.55	148 100	275 900	280 700	385 500	384 800
3410	Sport	92 099.80	121 000	248 500	253 200	253 000	252 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	90 599.80	116 000	103 000	103 600	104 000	104 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			140 000	140 000	140 000	140 000
36	Transferaufwand	1 500.00	5 000	5 500	5 500	5 500	5 500
39	Interne Verrechnungen			4 100	4 100	3 500	2 200
3420	Freizeit	23 407.75	27 100	27 400	27 500	132 500	132 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41 985.00	58 000	80 000	25 100	25 200	25 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen					100 000	100 000
36	Transferaufwand	10 860.00	12 100	14 100	14 100	14 100	14 100
39	Interne Verrechnungen					4 900	4 800
42	Entgelte		-10 000	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000
46	Transferertrag	-6 765.00	-3 000	-6 700	-6 700	-6 700	-6 700
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-22 672.25	-30 000	-50 000	5 000	5 000	5 000
4	GESUNDHEIT	3 247 899.25	3 350 300	3 585 000	3 639 900	3 694 200	3 743 500
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2 286 177.90	2 245 000	2 440 600	2 495 400	2 549 600	2 598 700
4120	Pflegefinanzierung	2 286 177.90	2 245 000	2 440 600	2 487 100	2 539 300	2 585 800
36	Transferaufwand	2 286 177.90	2 245 000	2 440 600	2 487 100	2 539 300	2 585 800
4121	Kranken-, Alters- und Pflegeheime				8 300	10 300	12 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	46 200.00	38 700	46 200	46 200	46 200	46 200
39	Interne Verrechnungen	1 000.00	1 000	1 000	9 300	11 300	13 900
46	Transferertrag	-47 200.00	-39 700	-47 200	-47 200	-47 200	-47 200
42	Ambulante Krankenpflege	933 115.90	1 081 300	1 118 400	1 118 400	1 118 400	1 118 400
4210	Ambulante Krankenpflege	933 115.90	1 081 300	1 118 400	1 118 400	1 118 400	1 118 400
36	Transferaufwand	933 115.90	1 081 300	1 118 400	1 118 400	1 118 400	1 118 400
43	Gesundheitsprävention	26 708.30	24 000	24 000	24 100	24 200	24 400
4330	Schulgesundheitsdienst	26 708.30	24 000	24 000	24 100	24 200	24 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26 708.30	24 000	24 000	24 100	24 200	24 400
49	Gesundheitswesen, übriges	1 897.15	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
4900	Gesundheitswesen, übriges	1 897.15	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 897.15	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5	SOZIALE SICHERHEIT	5 159 419,88	5 791 000	6 061 800	5 886 600	5 907 700	5 926 200
51	Krankheit und Unfall	729 560,75	772 000	819 200	829 800	841 400	850 700
5111	Krankenkassen-Verlustscheine	332 727,10	330 000	330 000	330 000	330 000	330 000
36	Transferaufwand	332 727,10	330 000	330 000	330 000	330 000	330 000
5120	Prämienverbilligungen	396 833,65	442 000	489 200	499 800	511 400	520 700
36	Transferaufwand	396 833,65	442 000	489 200	499 800	511 400	520 700
53	Alter und Hinterlassene	63 910,32	86 800	86 500	86 900	87 300	87 800
5350	Leistungen an das Alter	63 910,32	86 800	86 500	86 900	87 300	87 800
30	Personalaufwand	592,35	28 800	29 000	29 100	29 200	29 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	46 954,82	58 000	57 500	57 800	58 100	58 400
39	Interne Verrechnungen	16 363,15					
54	Familie und Jugend	285 042,50	347 900	1 078 200	942 300	942 400	942 600
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	127 121,85	156 000	198 000	152 000	152 000	152 000
36	Transferaufwand	229 958,94	251 000	340 000	294 000	294 000	294 000
46	Transferertrag	-102 837,09	-95 000	-142 000	-142 000	-142 000	-142 000
5440	Jugendschutz	38 467,95	42 000	662 000	582 000	582 000	582 000
36	Transferaufwand	38 467,95	42 000	662 000	582 000	582 000	582 000
5450	Leistungen an Familien	119 452,70	149 900	138 200	138 300	138 400	138 600
30	Personalaufwand	10 712,20	29 900	30 200	30 300	30 400	30 600
36	Transferaufwand	108 740,50	120 000	108 000	108 000	108 000	108 000
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte			80 000	70 000	70 000	70 000
36	Transferaufwand			150 000	140 000	140 000	140 000
46	Transferertrag			-70 000	-70 000	-70 000	-70 000
57	Sozialhilfe und Asylwesen	4 080 906,31	4 584 300	4 077 900	4 027 600	4 036 600	4 045 100
5720	Wirtschaftliche Hilfe	2 646 005,86	2 938 000	1 998 000	1 974 000	1 974 000	1 974 000
36	Transferaufwand	4 606 493,34	4 550 000	4 560 000	4 460 000	4 460 000	4 460 000
46	Transferertrag	-1 960 487,48	-1 612 000	-2 562 000	-2 486 000	-2 486 000	-2 486 000
5730	Asylwesen	269 442,50	330 000	531 000	553 300	554 700	556 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	135 698,60	105 000	247 000	268 300	269 700	271 000
36	Transferaufwand	585 460,50	620 000	1 000 000	1 023 000	1 023 000	1 023 000
46	Transferertrag	-451 716,60	-395 000	-716 000	-738 000	-738 000	-738 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5790	Fürsorge, übrige	1 165 457,95	1 316 300	1 548 900	1 500 300	1 507 900	1 515 100
30	Personalaufwand	1 072 266,25	1 156 300	1 261 000	1 214 100	1 220 200	1 226 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	109 054,85	158 200	286 100	284 400	285 900	287 300
36	Transferaufwand	500,00	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
49	Interne Verrechnungen	-16 363,15					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	950 403,00	1 198 100	1 281 500	1 346 600	1 372 800	1 369 600
61	Strassenverkehr	500 913,40	647 200	671 200	683 200	699 100	710 600
6150	Gemeindestrassen	494 539,85	627 300	665 800	677 800	693 600	705 100
30	Personalaufwand	-15 897,15	6 000	30 000	30 200	30 300	30 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	587 704,00	663 800	688 200	691 700	695 200	698 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21 600,00	30 500	27 600	33 900	42 600	46 700
39	Interne Verrechnungen	700,00	2 000	5 000	7 300	11 100	15 300
42	Entgelte	-58 567,00	-34 000	-59 000	-59 300	-59 600	-59 900
49	Interne Verrechnungen	-41 000,00	-41 000	-26 000	-26 000	-26 000	-26 000
6151	Parkplätze	6 373,55	3 900	5 400	5 400	5 500	5 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38 108,95	37 500	40 000	40 200	40 400	40 600
42	Entgelte	-63 726,90	-33 600	-63 600	-63 800	-63 900	-64 100
90	Abschluss Erfolgsrechnung	31 991,50		29 000	29 000	29 000	29 000
6190	Strassen, übrige	16 000	16 000				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16 000					
62	Öffentlicher Verkehr	449 489,60	550 900	610 300	663 400	673 700	659 000
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	9 373,20	30 000	60 000	60 300	60 600	60 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 373,20	30 000	60 000	60 300	60 600	60 900
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	437 711,90	514 000	552 200	605 000	615 000	600 000
36	Transferaufwand	431 711,90	508 000	546 200	599 000	609 000	594 000
39	Interne Verrechnungen	6 000,00	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	2 404,50	6 900	-1 900	-1 900	-1 900	-1 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	42 000,00	42 000	-1 900	-1 900	-1 900	-1 900
42	Entgelte	-39 595,50	-35 100	-1 900	-1 900	-1 900	-1 900

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	318 642.95	491 800	574 900	577 400	580 000	582 700
72	Abwasserbeseitigung						
7200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)						
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	334 068,00	386 500	379 900	381 800	383 700	385 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	244 400,00	313 900	336 500	317 800	378 100	439 900
34	Finanzaufwand	210,25					
36	Transferaufwand	587 638,65	710 800	787 600	857 400	676 500	676 400
39	Interne Verrechnungen	21 000,00	30 000	69 000	69 400	99 000	140 900
42	Entgelte	-1 168 510,34	-1 183 000	-1 175 300	-1 181 200	-1 187 100	-1 193 000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-18 806,56	-258 200	-397 700	-445 200	-350 200	-449 700
73	Abfallwirtschaft						
7300	Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)						
30	Personalaufwand	22 160,95	24 200	26 300	26 400	26 500	26 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45 322,25	70 000	86 000	86 400	86 900	87 300
36	Transferaufwand	91 263,78	110 000	115 000	115 000	115 000	115 000
39	Interne Verrechnungen	59 000,00	59 000	44 000	44 000	44 000	44 000
42	Entgelte	-258 566,18	-250 000	-250 000	-251 300	-252 500	-253 800
46	Transferertrag	-17 663,35	-15 000	-15 000	-15 000	-15 000	-15 000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	58 482,55	1 800	-6 300	-5 500	-4 900	-4 100
74	Verbauungen	6 972.85	16 000	20 000	20 100	20 200	20 300
7410	Gewässerverbauungen	6 972.85	16 000	20 000	20 100	20 200	20 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 972,85	16 000	20 000	20 100	20 200	20 300
75	Arten- und Landschaftsschutz	14 753.20	29 000	29 000	29 000	29 000	29 000
7500	Arten- und Landschaftsschutz	14 753.20	29 000	29 000	29 000	29 000	29 000
36	Transferaufwand	14 753,20	29 000	29 000	29 000	29 000	29 000
77	Übriger Umweltschutz	184 617.85	226 800	266 400	267 500	268 700	270 000
7710	Friedhof und Bestattung	74 397.15	76 500	108 500	109 000	109 400	109 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	58 397,15	60 500	92 500	93 000	93 400	93 900
36	Transferaufwand	16 000,00	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
7790	Umweltschutz, übriger	110 220.70	150 300	157 900	158 500	159 300	160 100
30	Personalaufwand	84 442.95	93 100	87 400	87 700	88 100	88 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23 209.75	55 200	67 500	67 800	68 200	68 500
36	Transferaufwand	2 568.00	2 000	3 000	3 000	3 000	3 000
79	Raumordnung	112 299.05	220 000	259 500	260 800	262 100	263 400
7900	Raumordnung	112 299.05	220 000	259 500	260 800	262 100	263 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	112 299.05	220 000	259 500	260 800	262 100	263 400
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-36 151.97	96 400	107 600	104 000	109 000	104 000
81	Landwirtschaft	206 494.00	208 000	208 000	208 000	208 000	208 000
8120	Strukturverbesserungen	206 494.00	208 000	208 000	208 000	208 000	208 000
36	Transferaufwand	206 494.00	208 000	208 000	208 000	208 000	208 000
85	Industrie, Gewerbe, Handel	46 073.61	31 200	38 600	35 000	40 000	35 000
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	46 073.61	31 200	38 600	35 000	40 000	35 000
36	Transferaufwand	46 073.61	31 200	38 600	35 000	40 000	35 000
87	Brennstoffe und Energie	-288 719.58	-142 800	-139 000	-139 000	-139 000	-139 000
8710	Elektrizität (allgemein)	-288 719.58	-142 800	-139 000	-139 000	-139 000	-139 000
46	Transferertrag	-288 719.58	-142 800	-139 000	-139 000	-139 000	-139 000
9	FINANZEN UND STEUERN	-22 573 918.49	-26 548 500	-28 036 300	-28 416 200	-29 201 400	-30 574 300
91	Steuern	-15 846 109.90	-16 267 000	-15 736 300	-16 039 600	-16 117 900	-16 196 200
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-15 846 109.90	-16 267 000	-15 736 300	-16 039 600	-16 117 900	-16 196 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	106 774.28	175 000	150 000	150 000	150 000	150 000
34	Finanzaufwand	29 369.61	30 000	32 000	32 000	32 000	32 000
40	Fiskalertrag	-15 795 553.79	-16 272 600	-15 707 600	-16 010 900	-16 089 200	-16 167 500
46	Transferertrag	-186 700.00	-199 400	-210 700	-210 700	-210 700	-210 700

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
93	Finanz- und Lastenausgleich	-6 756 000,00	-8 279 600	-9 861 600	-9 861 600	-9 861 600	-9 861 6000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-6 756 000,00	-8 279 600	-9 861 600	-9 861 600	-9 861 600	-9 861 600
46	Transferertrag	-6 756 000,00	-8 279 600	-9 861 600	-9 861 600	-9 861 600	-9 861 600
95	Ertragsanteile, übrige	-1 232 002,95	-2 133 800	-2 486 200	-2 486 200	-2 486 200	-2 486 200
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-1 232 002,95	-2 133 800	-2 486 200	-2 486 200	-2 486 200	-2 486 2000
41	Regalien und Konzessionen	-55 002,95	-60 000	-55 000	-55 000	-55 000	-55 000
46	Transferertrag	-1 177 000,00	-2 073 800	-2 431 200	-2 431 200	-2 431 200	-2 431 200
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-52 830,60	-30 200	-45 100	-45 100	-45 100	-45 100
9610	Zinsen	-30 231,95	-24 000	-28 000	-28 000	-28 000	-28 000
34	Finanzaufwand	21 899,05	40 600	116 600	268 200	534 300	761 800
44	Finanzertrag	-38 531,00	-33 000	-36 000	-36 000	-36 000	-36 000
49	Interne Verrechnungen	-13 600,00	-31 600	-108 600	-260 200	-526 300	-753 800
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-20 275,90	-3 000	-13 900	-13 900	-13 900	-13 900
34	Finanzaufwand	22 841,30	37 000	26 100	26 100	26 100	26 100
44	Finanzertrag	-43 117,20	-40 000	-40 000	-40 000	-40 000	-40 000
9690	Finanzvermögen, übriges	-2 322,75	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200
34	Finanzaufwand	879,13	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200
44	Finanzertrag	-3 201,88	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200
97	Rückverteilungen	-8 587,50	-3 000	-8 500	-8 500	-8 500	-8 500
9710	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe	-8 587,50	-3 000	-8 500	-8 500	-8 500	-8 500
46	Transferertrag	-8 587,50	-3 000	-8 500	-8 500	-8 500	-8 500
99	Nicht aufgeteilte Posten	1 321 612,46	165 100	101 400	24 800	-682 100	-1 976 700
9999	Abschluss	1 321 612,46	165 100	101 400	24 800	-682 100	-1 976 700
90	Abschluss Erfolgsrechnung	1 321 612,46	165 100	101 400	24 800	-682 100	-1 976 700

Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG						
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		100 000		1 500 000	1 550 000	
2 BILDUNG	379 935,55	2 968 000	3 516 000	7 723 000	13 450 000	5 200 000
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			700 000		500 000	
4 GESUNDHEIT	109 891,80	400 000	150 000	150 000	8 000 000	16 000 000
5 SOZIALE SICHERHEIT						
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	114 920,45	390 000	70 000	100 000	200 000	100 000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-638 588,55	273 500	234 000	1 225 200	1 580 000	1 458 000
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
9 FINANZEN UND STEUERN						
Nettoinvestitionen	-33 840,75	4 131 500	4 670 000	10 698 200	25 280 000	22 758 000

Investitionsrechnung nach Funktionen

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
I	Investitionsrechnung	-33 840.75	4 131 500	4 670 000	10 698 200	25 280 000	22 758 000
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		100 000		1 500 000	1 550 000	
15	Feuerwehr	100 000	100 000		1 500 000	1 550 000	
1500	Feuerwehr	100 000	100 000		1 500 000	1 550 000	
50	Sachanlagen	100 000	100 000		1 500 000	1 550 000	
2	BILDUNG	379 935.55	2 968 000	3 516 000	7 723 000	13 450 000	5 200 000
21	Obligatorische Schule	379 935.55	2 968 000	3 516 000	7 723 000	13 450 000	5 200 000
2170	Schulliegenschaften	379 935.55	2 968 000	3 516 000	7 723 000	13 450 000	5 200 000
50	Sachanlagen	379 935.55	2 968 000	3 516 000	7 723 000	13 450 000	5 200 000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			700 000		500 000	
34	Sport und Freizeit			700 000		500 000	
3410	Sport			700 000		500 000	
56	Eigene Investitionsbeiträge			700 000		500 000	
3420	Freizeit					500 000	
50	Sachanlagen					500 000	

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
4	GESUNDHEIT	109 891.80	400 000	150 000	150 000	8 000 000	16 000 000
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	109 891.80	400 000	150 000	150 000	8 000 000	16 000 000
4121	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	109 891.80	400 000	150 000	150 000	8 000 000	16 000 000
50	Sachanlagen	109 891.80	400 000	150 000	150 000	10 000 000	20 000 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung					-2 000 000	-4 000 000
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	114 920.45	390 000	70 000	100 000	200 000	100 000
61	Strassenverkehr	114 920.45	390 000	70 000	100 000	200 000	100 000
6150	Gemeindestrassen	114 920.45	390 000	70 000	100 000	200 000	100 000
50	Sachanlagen	114 920.45	390 000	70 000	100 000	200 000	100 000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-638 588.55	273 500	234 000	1 225 200	1 580 000	1 458 000
72	Abwasserbeseitigung	-638 588.55	273 500	234 000	1 225 200	1 580 000	1 458 000
7200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	-638 588.55	273 500	234 000	1 225 200	1 580 000	1 458 000
50	Sachanlagen	171 405.70	475 000	170 000	400 000	700 000	250 000
56	Eigene Investitionsbeiträge	143 001.70	298 500	564 000	1 325 200	1 380 000	1 708 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-952 995.95	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000

Kennzahlen 2024 – 2027

Entwicklung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Richtwerte
Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+) Eigenkapital (+)/Bilanzfehlbetrag (-)	-1 321 612.46 11 873 153.30	-165 100.00 12 038 253.30	-101 400.00 12 139 653.30	-24 800.00 12 164 453.30	682 100.00 11 482 353.30	1 976 700.00 9 505 653.30	
Finanzierungsüberschuss (-)/-fehlbetrag (+) Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-)	-1 996 632.10 -1 524 319.60	3 555 600.00 2 031 280.40	4 042 500.00 6 073 780.40	10 108 400.00 16 182 180.40	25 150 100.00 41 332 280.40	22 919 000.00 64 251 280.40	
<i>Einwohnerzahl</i>	9 353.00	9 400.00	9 600.00	9 800.00	9 900.00	9 950.00	
Nettoschuld I pro Einwohner Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	-162.98	216.09	632.69	1 651.24	4 174.98	6 457.42	< 0 CHF keine Verschuldung 0 - 1000 CHF geringe Verschuldung 1001 - 2500 CHF mittlere Verschuldung 2501 - 5000 CHF hohe Verschuldung > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wieviele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	-9.65	12.48	38.67	101.07	256.89	255.65	< 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	-5 800.08	13.94	13.44	5.51	0.51	-0.71	> 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	6.23	1.71	1.71	1.59	0.35	-0.43	> 20 % gut 10 - 20 % mittel < 10 % schlecht
Zinsbelastungsanteil Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	-0.08	0.00	0.20	0.61	1.32	1.93	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Kapitaldienstanteil Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	1.82	2.36	2.89	3.40	4.90	8.48	< 5 % geringe Belastung 5 - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Investitionsanteil Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	3.02	12.30	12.52	23.51	42.90	42.18	< 10 % schwach 10 - 20 % mittel 20 - 30 % stark > 30 % sehr stark

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2024 der Gemeinde Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 37 626 900.– und einem Gesamtertrag von CHF 37 728 300.– von einem Ertragsüberschuss von CHF 101 400.– aus. Die Nettoinvestitionen betragen gemäss Voranschlag CHF 4 670 000.– Der Gemeinderat empfiehlt, die Voranschläge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Schübelbach zu genehmigen, die Steuerfüsse auf 170 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und auf 100 Prozent einer Einheit für juristische Personen festzusetzen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt

- 1 den **Voranschlag der Erfolgsrechnung** mit einem Ertragsüberschuss von CHF 101 400.– zu genehmigen,
- 2 den **Voranschlag der Investitionsrechnung** mit Nettoinvestitionen von CHF 4 670 000.– zu genehmigen,
- 3 den **Steuerfuss für natürliche Personen** für das Jahr 2024 auf 170 Prozent einer Einheit festzusetzen,
- 4 den **Steuerfuss für juristische Personen** für das Jahr 2024 auf 100 Prozent einer Einheit festzusetzen,
- 5 den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2024 (Erfolgs- und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2024–2027 inklusive Steuerfüsse für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde achten wir als angespannt, aber vertretbar.

Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfüsse von 170 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und von 100 Prozent einer Einheit für juristische Personen beurteilen wir als notwendig und vertretbar.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 101 400.– inklusive der Steuerfüsse von 170 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und von 100 Prozent einer Einheit für juristische Personen sowie Nettoinvestitionen von CHF 4 670 000.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Yvonne Radamonti, Präsidentin

Marjana Gjoka

Angela Ruoss

Michael Wator

Erfolgsrechnung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
	AUFWAND	2 144 556.37	2 170 950	2 426 310	2 426 310	2 426 310	2 426 310
3	Personalaufwand	1 732 696.50	1 754 600	1 970 150	1 970 150	1 970 150	1 970 150
31-35	Besoldungen	1 421 866.45	1 421 000	1 582 950	1 582 950	1 582 950	1 582 950
37	Sozialversicherungsaufwand	263 586.40	267 500	329 200	329 200	329 200	329 200
38	Honorare für Leistungen Dritter	22 404.50	35 000	25 000	25 000	25 000	25 000
39	Personalnebenaufwand	24 839.15	31 100	33 000	33 000	33 000	33 000
4	Sachaufwand	411 859.87	416 350	456 160	456 160	456 160	456 160
40	Medizinischer Sachaufwand	21 942.48	22 000	7 500	7 500	7 500	7 500
41	Lebensmittel und Getränke	124 287.22	125 000	132 000	132 000	132 000	132 000
42	Haushaltsaufwendungen	25 445.30	25 000	24 750	24 750	24 750	24 750
43	Unterhalt und Reparaturen	27 822.01	38 500	34 500	34 500	34 500	34 500
44	Abschreibungen/Kleinanschaffungen	74 037.90	73 000	86 700	86 700	86 700	86 700
45	Energie und Wasser	48 800.20	50 000	70 000	70 000	70 000	70 000
46	Kapitalzinsen	1 000.00	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
47	Büro und Verwaltung	61 902.02	57 000	77 050	77 050	77 050	77 050
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	10 121.30	8 000	7 250	7 250	7 250	7 250
49	Übriger Sachaufwand	16 501.44	16 850	15 410	15 410	15 410	15 410
	ERTRAG	2 012 651.00	2 174 725	2 422 963	2 422 963	2 422 963	2 422 963
60	Pensions-, Pflege- und Betreuungsteuern	1 909 402.50	2 114 635	2 379 923	2 379 923	2 379 923	2 379 923
62	Medizinische Leistungen KVG	6 882.00	6 000	2 000	2 000	2 000	2 000
63	Übrige medizinische Nebenleistungen	3 200.30	2 150	2 150	2 150	2 150	2 150
65	Übrige Leistungen an Heimbewohner	24 875.05	16 400	15 250	15 250	15 250	15 250
66	Mietertrag	5 160.00	5 040	5 040	5 040	5 040	5 040
67+68	Leistungen an Personal und Dritte	54 111.45	28 500	16 100	16 100	16 100	16 100
69	Spenden	9 019.70	2 000	2 500	2 500	2 500	2 500
	JAHRESERGEBNIS (+ Gewinn / - Verlust)	-131 905.37	3 775	-3 347	-3 347	-3 347	-3 347

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2024 des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 2 426 310.– und einem Gesamtertrag von CHF 2 422 963.– von einem Aufwandüberschuss von CHF 3 347.– aus. Der Gemeinderat empfiehlt, den Voranschlag des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach zu genehmigen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt

- 1 den **Voranschlag der Erfolgsrechnung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3 347.– zu genehmigen,
- 2 den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2024 des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach (Erfolgsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2024–2027 beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3 347.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Yvonne Radamonti, Präsidentin
Marjana Gjoka
Angela Ruoss
Michael Wator

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
3	Total Betriebsertrag	-7 885 884,85	-13 545 431	-12 560 556	-12 631 800	-12 631 800	-12 631 800
32	Handelsertrag	-7 061 172,81	-12 563 500	-11 716 668	-11 773 400	-11 773 400	-11 773 400
3200	Ertrag Energieverkauf	-2 445 237,80	-7 618 640	-6 269 960	-6 270 000	-6 270 000	-6 270 000
3202	Ertrag erneuerbare Energie	-2 090,28	-2 610	-2 390	-2 400	-2 400	-2 400
3210	Ertrag Netznutzung	-2 806 544,40	-2 999 360	-3 206 840	-3 210 000	-3 210 000	-3 210 000
3215	Ertrag Grundgebühren	-758 711,65	-789 770	-663 760	-665 000	-665 000	-665 000
3219	Ertrag Mahngebühren	-54 764,47	-45 000	-30 000	-30 000	-30 000	-30 000
3220	Ertrag Systemdienstleistung	-55 486,94	-164 220	-260 480	-261 000	-261 000	-261 000
3221	Ertrag Netzzuschlag (KEV)	-797 640,12	-821 100	-797 810	-800 000	-800 000	-800 000
3222	Ertrag Abgaben Gemeinde	-138 719,58	-142 800	-139 000	-140 000	-140 000	-140 000
3223	Ertrag Stromreserve	0,00	0	-416 428	-420 000	-420 000	-420 000
3295	Debitorenverluste	-1 977,57	20 000	25 000	25 000	25 000	25 000
3296	Wertberichtigung Debitoren (Delkredere)	0,00	0	45 000	0	0	0
34	Dienstleistungsertrag / LWL-Netz	-270 790,85	-245 881	-289 538	-289 550	-289 550	-289 550
3400	Ertrag Dienstleistungen Dritte	-59 449,57	0	-55 000	-55 000	-55 000	-55 000
3410	Ertrag Anschlussbeitrag LWL-Netz	-2 321,26	0	0	0	0	0
3411	Ertrag Mietleistungen LWL-Netz	-77 808,15	-87 471	-88 746	-88 750	-88 750	-88 750
3412	Ertrag Netznutzung LWL-Netz	-131 211,87	-158 410	-145 792	-145 800	-145 800	-145 800
36	Übriger Ertrag	-185 989,24	-206 050	-223 850	-218 850	-218 850	-218 850
3601	Ertrag Strassenbeleuchtung Gemeinde (URE)	-71 309,75	-75 000	-75 000	-75 000	-75 000	-75 000
3680	Ertrag Schülertransport	-92 129,45	-129 050	-138 850	-138 850	-138 850	-138 850
3683	Ertrag Altschrottverkauf	-22 550,04	-2 000	-10 000	-5 000	-5 000	-5 000
37	Eigenleistungen	-367 931,95	-530 000	-330 500	-350 000	-350 000	-350 000
3700	Aktiviert Eigenleistung	-367 931,95	-530 000	-330 500	-350 000	-350 000	-350 000
4	Total Material, Warenaufwand	4 714 820,83	10 795 588	9 599 014	9 615 400	9 615 400	9 615 400
42	Handelswarenaufwand	4 362 160,18	10 252 573	9 052 038	9 063 400	9 063 400	9 063 400
4200	Einkauf Energie	2 510 472,45	8 106 850	6 375 470	6 380 000	6 380 000	6 380 000
4202	Einkauf erneuerbare Energie	3 892,98	2 610	2 400	2 400	2 400	2 400
4210	Einkauf Netznutzung	834 856,55	946 353	1 031 350	1 032 000	1 032 000	1 032 000
4214	Unterhalt Zähler, Schaltapparate	28 130,39	30 000	44 400	45 000	45 000	45 000
4220	Systemdienstleistung Swissgrid	56 108,04	170 660	259 060	260 000	260 000	260 000
4221	Netzzuschlag (KEV)	806 552,76	853 300	794 430	795 000	795 000	795 000
4222	Abgaben Gemeinde	138 719,58	142 800	139 000	140 000	140 000	140 000
4223	Stromreserve Swissgrid	0,00	0	416 928	420 000	420 000	420 000
4299	Verrechnung Zähler	-16 572,57	0	-11 000	-11 000	-11 000	-11 000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
43	Material- / Dienstleistungsaufwand	251 408,86	319 000	321 593	322 000	322 000	322 000
4311	Unterhalt Verteilnetz NS, MS	117 346,79	217 000	194 593	195 000	195 000	195 000
4313	Unterhalt Trafostation	71 854,20	32 000	32 000	32 000	32 000	32 000
4317	Externe Unterstützung und Engineering	62 207,87	70 000	95 000	95 000	95 000	95 000
44	Material- / Dienstleistungsaufwand	5 197,97	54 500	23 000	25 000	25 000	25 000
4411	Unterhalt LWL-Netz	5 197,97	54 500	23 000	25 000	25 000	25 000
46	Übriger Aufwand	96 053,82	169 515	202 383	205 000	205 000	205 000
4602	Unterhalt Strassenbeleuchtung	47 912,07	75 000	75 000	75 000	75 000	75 000
4682	Aufwand Schülertransport	48 141,75	94 515	127 383	130 000	130 000	130 000
	Bruttoergebnis 1	-3 171 064,02	-2 749 843	-2 961 542	-3 016 400	-3 016 400	-3 016 400
5	Total Personalaufwand	1 328 700,55	1 500 496	1 520 259	1 508 210	1 508 210	1 508 210
50	Löhne und Entschädigungen	1 003 946,81	1 122 921	1 114 592	1 113 800	1 113 800	1 113 800
5000	Löhne	1 382 090,40	1 495 200	1 587 155	1 590 000	1 590 000	1 590 000
5005	Leistungen von Sozialversicherungen	-22 609,30	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000
5011	Rückstellungen Ferien	-8 071,50	0	0	0	0	0
5012	Rückstellungen Gleitzeit	-6 986,58	0	0	0	0	0
5090	Temporäre Mitarbeiter, Aushilfen	4 939,70	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
5091	Honorar GWP, GW-Kommission, RPK	13 774,41	18 700	14 800	14 800	14 800	14 800
5099	Interne Verrechnung Personalaufwand	-359 190,32	-389 979	-486 363	-490 000	-490 000	-490 000
57	Sozialversicherungen	265 994,20	316 785	333 867	334 050	334 050	334 050
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	105 644,95	116 390	120 511	120 600	120 600	120 600
5720	Vorsorgeeinrichtungen	127 820,50	165 640	177 755	177 800	177 800	177 800
5730	Unfallversicherung	21 698,60	22 785	23 111	23 150	23 150	23 150
5740	Krankentaggeldversicherung	10 830,15	11 970	12 490	12 500	12 500	12 500
58	Übriger Personalaufwand	58 759,54	60 790	71 800	60 360	60 360	60 360
5800	Personalbeschaffung	990,02	2 000	21 500	6 500	6 500	6 500
5810	Aus- und Weiterbildung	39 738,30	39 830	31 440	35 000	35 000	35 000
5820	Spesensentschädigungen	3 868,84	4 260	4 260	4 260	4 260	4 260
5888	Übriger Personalaufwand	14 162,38	14 700	14 600	14 600	14 600	14 600
	Bruttoergebnis 2	-1 842 363,47	-1 249 347	-1 441 283	-1 508 190	-1 508 190	-1 508 190
6	Übriger Betriebsaufwand	387 015,37	380 025	552 480	477 110	477 110	477 110
60	Raumaufwand	84 711,67	67 100	141 300	71 300	71 300	71 300
6000	Mieten Magazine, Lagerhallen	45 089,57	40 400	40 200	40 200	40 200	40 200
6051	Unterhalt Geschäftsräume	40 925,66	34 700	104 300	34 300	34 300	34 300
6099	Interne Verrechnung Raumaufwand	-1 303,56	-8 000	-3 200	-3 200	-3 200	-3 200

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
61	Unterhalt, Reparatur mob. Sachanlagen	21 969,07	17 500	14 400	14 400	14 400	14 400
6100	URE Maschinen und Apparate	3 684,34	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
6101	URE Mobilar und Einrichtungen	11 072,72	0	400	400	400	400
6102	URE Messgeräte und Werkzeuge	5 991,19	10 000	8 000	8 000	8 000	8 000
6103	URE Informatik, Kommunikation	1 220,82	3 500	2 000	2 000	2 000	2 000
62	Fahrzeugaufwand	5 554,54	17 610	17 520	17 600	17 600	17 600
6200	URE Fahrzeuge, Treibstoff	39 447,25	47 700	47 620	47 700	47 700	47 700
6220	Fahrzeugversicherung, Steuern	13 199,75	14 260	14 000	14 000	14 000	14 000
6299	Interne Verrechnung Fahrzeugaufwand	-47 092,46	-44 350	-44 100	-44 100	-44 100	-44 100
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren	71 709,13	71 055	171 805	171 830	171 830	171 830
6305	Sachversicherungen	8 495,60	8 365	9 730	9 730	9 730	9 730
6360	Abgaben Werkverbände	13 213,53	12 690	12 075	12 100	12 100	12 100
6362	Abgaben Verwaltungsbeitrag Gemeinde	50 000,00	50 000	150 000	150 000	150 000	150 000
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	188 068,79	198 110	199 155	193 680	193 680	193 680
6500	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	9 302,30	17 500	10 100	10 100	10 100	10 100
6510	Telefon, Internet, Porti	26 236,19	32 150	27 000	27 000	27 000	27 000
6532	Rechts- und Beratungsaufwand	5 624,14	5 000	5 500	5 500	5 500	5 500
6551	Inkasso- und Betriebsungskosten	927,02	5 000	2 500	2 500	2 500	2 500
6580	Lizenzen, Updates	66 286,59	59 820	84 030	78 530	78 530	78 530
6581	Wartungs- und Betreuungsaufwand	106 112,95	91 460	91 075	91 100	91 100	91 100
6599	Verrechnung Verwaltungsaufwand	-26 420,40	-12 820	-21 050	-21 050	-21 050	-21 050
66	Werbeaufwand	14 120,44	7 350	6 750	6 750	6 750	6 750
6600	Werbeinserate, Werbematerial	14 120,44	7 350	6 750	6 750	6 750	6 750
67	Übriger Betriebsaufwand	881,73	1 300	1 550	1 550	1 550	1 550
6700	Übriger Betriebsaufwand	881,73	1 300	1 550	1 550	1 550	1 550
	Betriebsergebnis vor Abschreibung	-1 455 348,10	-869 322	-888 803	-1 031 080	-1 031 080	-1 031 080
68	Abschreibungen	667 243,02	768 505	864 005	917 000	997 000	1 072 000
6820	Abschreibungen übrige Anlagen	74 441,21	111 225	188 826	195 000	210 000	220 000
6824	Abschreibungen Verteilkabinen	55 400,86	48 375	48 956	50 000	50 000	50 000
6825	Abschreibungen Hausanschlüsse	-60 332,72	-62 650	-62 620	-63 000	-63 000	-63 000
6826	Abschreibungen Netz, Leitungen	197 216,15	220 600	242 526	250 000	255 000	260 000
6827	Abschreibungen Trafostationen	126 723,00	163 550	145 173	160 000	180 000	200 000
6828	Abschreibungen Rundsteuerung, Zähler	129 117,79	132 800	148 567	170 000	210 000	250 000
6829	Abschreibungen LWL-Netz	144 676,73	154 605	152 577	155 000	155 000	155 000
	Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-788 105,08	-100 817	-24 798	-114 080	-34 080	40 920

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
69	Finanzerfolg	11 225.05	20 000	10 000	10 000	10 000	10 000
6900	Bankkreditzins	3 076.27	5 000	0	0	0	0
6940	Bank- und Postspesen	8 152.63	15 000	10 000	10 000	10 000	10 000
6950	Erträge aus Bankguthaben	-3.85	0	0	0	0	0
	Betriebsergebnis vor Steuern	-776 880.03	-80 817	-14 798	-104 080	-24 080	50 920
75	Erfolg betriebliche Liegenschaften	-7 945.46	-7 940	-7 940	-7 940	-7 940	-7 940
7504	Mietzinseinnahmen Garagen, Parkplätze	-7 945.46	-7 940	-7 940	-7 940	-7 940	-7 940
8	Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	90 978.14	0	0	0	0	0
8500	Ausserordentlicher Aufwand	150 000.00	0	0	0	0	0
8514	Erlös aus Veräusserungen von Anlagevermögen	-47 309.29	0	0	0	0	0
8711	Ertrag aus Rückvergütungen	-11 712.57	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus ordentlicher Geschäftstätigkeit	-693 847.35	-88 757	-22 738	-112 020	-32 020	42 980
8610	Restatement 2022	-10 998 541.25	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis (- Gewinn / + Verlust)	-11 692 388.60	-88 757	-22 738	-112 020	-32 020	42 980

Investitionsrechnung der Elektroversorgung

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
19	Anlagen im Bau	1 973 514.01	3 732 350	2 738 750	2 450 880	1 591 085	1 020 055
191510.0101	Werkleitungssanierung Kantonsstr. / Gramatt 1	7 165.59	350 000	402 000	0	0	0
191510.0102	Werkleitungssanierung Büelstrasse	248 240.07	0	0	0	0	0
191510.0103	Netzoptimierung Bergwiese	22 513.10	345 000	0	0	0	0
191510.0104	Werkleitungssanierung Hofweidstrasse	6 069.50	345 000	0	0	0	0
191510.0105	Werkleitungssanierung Oberhöfli 2	3 127.57	200 000	0	0	0	0
191510.0106	Werkleitungssanierung Speerstrasse West	121 740.20	0	0	0	0	0
191510.0107	Werkleitungssanierung Fliedeweg	888.75	170 000	0	0	0	0
191510.0109	Werkleitungssanierung Hügelstrasse	0.00	0	0	360 000	0	0
191510.0110	Werkleitungssanierung Bahnhofstrasse	276 940.14	0	0	0	0	0
191510.0111	Werkleitungssanierung Zügerwies	51 629.92	0	0	0	0	0
191510.0112	Werkleitungssanierung Speerstrasse Ost	0.00	250 000	0	0	0	0
191510.0113	Werkleitungssanierung	0.00	85 000	86 000	0	0	0
191510.0114	Rietlistr.-Schäfliwiese (Netzverst.) 3 Werkleitungssanierung Büelhof-Büelstr. (Netzverstärkung)	0.00	0	108 000	0	0	0
191510.0115	Werkleitungssanierung Unterebberlandig	0.00	0	28 500	0	0	0
191510.0116	MS-Leitung TS Chälénblick-TS Leder	0.00	0	0	0	0	40 000
191510.0117	Werkleitungssanierung Alte Landstr. / Kantonsstr.	0.00	0	0	0	400 000	0
191510.0118	Werkleitungssanierung TS Kapellhof MS	87 296.36	0	0	0	0	0
191510.0119	Werkleitungssanierung VK Spielweg 10-TS Glarnerstr. 32	21 204.91	0	0	0	0	0
191510.0120	Werkleitungssanierung VK Spielweg 14-TS Glarnerstr. 32	31 540.61	0	0	0	0	0
191510.0121	Werkleitungssanierung Parco Verde	9 815.23	0	0	0	0	0
191510.0122	Werkleitungssanierung Sonnmattstr.	12 893.28	0	0	0	0	0
191510.0123	Werkleitungssanierung Bitzistrasse	0.00	0	523 000	0	0	0
191510.0124	Werkleitungssanierung Schättihügelstrasse	0.00	0	0	555 000	0	0
191510.0125	Werkleitungssanierung Bitzihofstrasse	0.00	0	0	630 000	0	0
191510.0300	Erschlussungskosten	-8 375.00	0	0	0	0	0
191510.0600	Hausanschlüsse	87 721.57	40 000	40 000	40 000	40 000	4 000
191510.0700	Netzkostenbeiträge	-53 129.97	-51 750	-51 750	-51 750	-51 750	-51 750

1 Projekt ist abhängig vom Kanton

2 Projekt ist abhängig von den Eigentümern (Flurgenossenschaft): Keine Angaben, wann das Projekt umgesetzt wird

3 Projekt ins Jahr 2024 verschoben

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
191510.0800	Netzanschlussbeiträge	-44 155.62	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000
191511.0101	VK Frywies AKW	0.00	16 000	36 000	0	0	0
191511.0102	VK Kirche Siebnen	0.00	27 000	30 000	0	0	0
191511.0103	VK Föhnloch 8	16 207.97	0	0	0	0	0
191513.0101	Umbau TS Chälänblich	97 492.42	100 000	100 000	0	0	0
191513.0102	Umbau TS Kapellhof	567 592.25	0	0	0	0	0
191513.0103	TS Gutenbrunnen: Ersatz Transformator und NS-Verteilung	0.00	365 000	132 000	168 000	0	0
191513.0104	TS Breitfeld: Erneuerung MS-Anlage	0.00	12 000	0	0	0	0
191513.0105	TS Obere Eisenburg: Umbau Maststation	0.00	12 000	144 000	0	0	0
191513.0106	TS Haslenstrasse 7: Sanierung ganze Station	0.00	12 000	300 000	0	0	0
191513.0110	TS Bank: Ersatz NS-Anlage	0.00	160 000	0	0	0	150 000
191513.0111	TS Luchern: Ersatz ganze Station	0.00	240 000	0	240 000	0	0
191513.0112	TS Leder: Ersatz Neubau Quartier	0.00	0	0	0	360 000	0
191520.0101	LWL-Datenetz inkl. Passivkomponenten	72 529.08	149 100	50 000	50 000	50 000	50 000
191530.0101	Modernisierung Rundsteuerung	195 989.20	0	0	0	0	0
191530.0102	Rundsteuerung (Empfänger usw.)	0.00	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
191531.0201	Zählersysteme	40 163.29	100 000	131 000	304 630	637 835	672 805
191600.0101	Maschinen und Apparate (Notstromgenerator u.a.m.)	0.00	213 500	210 000	0	0	0
191610.0101	Möbiliar und Einrichtungen	0.00	0	10 000	0	0	0
191620.0101	Informatik und Kommunikation	43 975.34	33 500	10 000	0	0	0
191630.0101	Fahrzeuge	56 438.25	111 000	220 000	0	0	0
191640.0101	Messgeräte und Werkzeuge (Adaptricity / Janitza u.a.m.)	0.00	148 000	140 000	65 000	65 000	65 000
191800.0101	Neuer Werkhof	0.00	210 000	0	0	0	0
191800.0201	PV Anlagen	0.00	110 000	110 000	110 000	110 000	110 000
3	Projekt ins 2024 verschoben						
4	Projekt storniert, da Änderung wegen geplanter Autobahnzubringer Wangen Ost						
5	Projekt ins 2025 verschoben						
6	SS Ochsenfeld wird neu TS Haslenstrasse 7 (Bau PV-Anlage Haslenstr. 7)						
7	Kauf hat sich verzögert, Lieferung voraussichtlich 2024						

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2024 der Elektroversorgung Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 12 537 818.– und einem Gesamtertrag von CHF 12 560 556.– von einem Ertragsüberschuss von CHF 22 738.– aus. Die Nettoinvestitionen betragen gemäss Voranschlag CHF 2 738 750.–. Der Gemeinderat empfiehlt, die Vorschläge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Elektroversorgung Schübelbach zu genehmigen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt

- 1 den **Voranschlag der Erfolgsrechnung der Elektroversorgung Schübelbach** mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22 738.– zu genehmigen,
- 2 den **Voranschlag der Investitionsrechnung der Elektroversorgung Schübelbach** mit Nettoinvestitionen von CHF 2 738 750.– zu genehmigen,
- 3 den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2024 der Elektroversorgung Schübelbach (Erfolgs- und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2024–2027 beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Elektroversorgung Schübelbach erachten wir als nachhaltig.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag der Elektroversorgung Schübelbach mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22 738.– sowie Nettoinvestitionen von CHF 2 738 750.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Yvonne Radamonti, Präsidentin
Marjana Gjoka
Angela Ruoss
Michael Wator

Erfolgsrechnung der Wasserversorgung

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
3	Total Betriebsertrag	-1 211 154,59	-1 065 500	-1 091 800	-1 091 850	-1 091 850	-1 091 850
32	Handelsertrag	-967 291,59	-963 500	-964 850	-964 850	-964 850	-964 850
3200	Ertrag Wasserverkauf	-839 039,49	-840 000	-840 000	-840 000	-840 000	-840 000
3215	Ertrag Grundgebühren	-122 380,16	-120 000	-120 350	-120 350	-120 350	-120 350
3219	Ertrag Mahngebühren	-5 878,15	-4 000	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000
3295	Debitorenverluste	6,21	500	500	500	500	500
34	Dienstleistungen Dritter	-80 590,59	-50 000	-75 000	-75 000	-75 000	-75 000
3400	Ertrag Dienstleistungen Dritter	-80 590,59	-50 000	-75 000	-75 000	-75 000	-75 000
37	Eigenleistungen	-163 272,41	-52 000	-51 950	-52 000	-52 000	-52 000
3700	Aktiviert Eigenleistungen	-163 272,41	-52 000	-51 950	-52 000	-52 000	-52 000
4	Total Material-, Energieaufwand	234 953,05	324 400	374 300	312 300	312 300	312 300
42	Handelswarenaufwand	629,99	0	500	500	500	500
4214	Unterhalt Zähler, Schaltapparate	629,99	0	500	500	500	500
43	Materialaufwand	151 103,89	154 400	213 800	151 800	151 800	151 800
4311	Unterhalt Verteilnetz	95 635,00	79 400	141 800	101 800	101 800	101 800
4313	Unterhalt Pumpwerke, Reservoirs	30 587,22	40 000	37 000	25 000	25 000	25 000
4314	Unterhalt Hausanschlüsse Dritter	23 564,17	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
4317	Externe Unterstützung und Engineering	1 317,50	15 000	15 000	5 000	5 000	5 000
45	Energie Leistungserstellung	83 219,17	170 000	160 000	160 000	160 000	160 000
4500	Stromkosten Pumpwerke, Reservoirs	83 219,17	170 000	160 000	160 000	160 000	160 000
	Bruttoergebnis 1	-976 201,54	-741 100	-717 500	-779 550	-779 550	-779 550
5	Total Personalaufwand	422 951,49	464 431	481 423	468 453	468 453	468 453
50	Löhne und Entschädigungen	352 447,60	376 421	379 485	381 400	381 400	381 400
5000	Löhne	358 614,95	386 820	368 130	370 000	370 000	370 000
5005	Leistungen von Sozialversicherungen	-1 394,20	-500	-500	-500	-500	-500
5011	Rückstellungen Ferien	1 796,04	0	0	0	0	0
5012	Rückstellungen Gleitzeit	124,50	0	0	0	0	0
5090	Temporäre Mitarbeiter, Aushilfen	688,86	600	600	600	600	600
5091	Honorar GWP, GW-Kommission, RPK	5 334,45	6 300	6 300	6 300	6 300	6 300
5099	Interne Verrechnung Personalaufwand	-12 717,00	-16 799	4 955	5 000	5 000	5 000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
57	Sozialversicherungen	65 909.70	79 360	79 848	79 903	79 903	79 903
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	25 945.90	29 355	29 045	29 100	29 100	29 100
5720	Vorsorgeeinrichtungen	32 454.20	41 395	42 410	42 410	42 410	42 410
5730	Unfallversicherung	5 181.95	5 645	5 450	5 450	5 450	5 450
5740	Krankentaggeldversicherung	2 327.65	2 965	2 943	2 943	2 943	2 943
58	Übriger Personalaufwand	4 594.19	8 650	22 090	7 150	7 150	7 150
5800	Personalbeschaffung	0.00	500	500	500	500	500
5810	Aus- und Weiterbildung	1 825.02	4 000	10 200	3 000	3 000	3 000
5820	Spesenentschädigungen	148.56	500	8 240	500	500	500
5888	Übriger Personalaufwand	2 620.61	3 650	3 150	3 150	3 150	3 150
	Bruttoergebnis 2	-553 250.05	-276 669	-236 077	-311 097	-311 097	-311 097
6	Übriger Betriebsaufwand	111 749.91	110 845	134 450	124 960	124 960	124 960
60	Raumaufwand	15 599.92	11 500	9 100	9 100	9 100	9 100
6051	Unterhalt Geschäftsräume	15 599.92	11 500	9 100	9 100	9 100	9 100
61	Unterhalt, Reparatur mob. Sachanlagen	5 501.09	7 000	10 000	6 000	6 000	6 000
6100	URE Maschinen und Apparate	0.00	0	2 500	0	0	0
6101	URE Mobilar und Einrichtungen	383.01	0	500	500	500	500
6102	URE Messgeräte und Werkzeuge	4 975.51	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
6103	URE Informatik und Kommunikation	142.57	2 000	2 000	500	500	500
62	Fahrzeugaufwand	18 924.07	21 950	21 040	21 050	21 050	21 050
6200	URE Fahrzeuge, Treibstoff	17 644.32	21 000	19 540	19 550	19 550	19 550
6220	Fahrzeugversicherung, Steuern	1 279.75	950	1 500	1 500	1 500	1 500
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren	39 100.70	38 160	47 710	47 710	47 710	47 710
6305	Sachversicherungen	6 596.00	5 600	5 600	5 600	5 600	5 600
6360	Abgaben Werkverbände	762.75	310	310	310	310	310
6361	Abgaben Kanton	1 741.95	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
6362	Abgaben Verwaltungsbeitrag Gemeinde	30 000.00	30 450	40 000	40 000	40 000	40 000
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	32 624.13	31 735	46 100	40 600	40 600	40 600
6500	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2 361.20	3 500	3 200	3 200	3 200	3 200
6510	Telefon, Internet, Porti	4 607.86	6 750	6 500	6 500	6 500	6 500
6532	Rechts- und Beratungsaufwand	6 270.85	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
6551	Inkasso- und Betriebskosten	249.90	100	300	300	300	300
6580	Lizenzen, Updates	15 315.08	8 005	23 400	17 900	17 900	17 900
6581	Wartungs- und Betreuungsaufwand	15 819.24	22 380	21 700	21 700	21 700	21 700
6599	Interne Verrechnung Verwaltungsaufwand	-12 000.00	-12 000	-12 000	-12 000	-12 000	-12 000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
66	Werbeaufwand	0.00	500	500	500	500	500
6600	Werbeinserate, Werbematerial	0.00	500	500	500	500	500
	Betriebsergebnis vor Abschreibung	-441 500.14	-165 824	-101 627	-186 137	-186 137	-186 137
68	Abschreibungen	384 637.43	384 255	410 142	425 000	459 000	473 000
6820	Abschreibungen übrige Anlagen	17 627.60	16 175	21 751	25 000	29 000	33 000
6825	Abschreibungen Hausanschlüsse	-47 933.61	-44 920	-48 401	-50 000	-50 000	-50 000
6826	Abschreibungen Netz, Leitungen	225 746.18	230 295	235 538	245 000	255 000	265 000
6827	Abschreibungen Pumpwerke, Reservoire	104 608.29	114 365	112 823	115 000	135 000	135 000
6828	Abschreibungen Leittechnik, Zähler	84 588.97	68 340	88 431	90 000	90 000	90 000
	Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-56 862.71	218 431	308 515	238 863	272 863	286 863
69	Finanzerfolg	2 060.93	2 200	1 000	1 000	1 000	1 000
6900	Bankkreditzinsaufwand	1 126.28	1 000	0	0	0	0
6940	Bank- und Postspesen	934.65	1 200	1 000	1 000	1 000	1 000
	Betriebsergebnis vor Steuern	-54 801.78	220 631	309 515	239 863	273 863	287 863
80	Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-255.05	0	0	0	0	0
8711	Ertrag aus Rückvergütungen	-255.05	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus ordentlicher Geschäftstätigkeit	-55 056.83	220 631	309 515	239 863	273 863	287 863
8610	Restatement 2022	-7 091 095.33	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis (- Gewinn / + Verlust)	-7 146 152.16	220 631	309 515	239 863	273 863	287 863
	1 Ausserordentlicher Gewinn infolge Aufwertung Anlagen						

Investitionsrechnung der Wasserversorgung

Budget 2024 mit Finanzplan 2025 – 2027

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
19	Anlagen im Bau	397 403.66	895 000	729 000	843 000	883 000	588 000
191511.0101	Grundwasserpumstation Haslen	0.00	0	50 000	500 000	500 000	0
191511.0102	PW Breitfeld/Niederwies: Sanierung Gebäudehülle	0.00	90 000	0	0	0	0
191511.0103	PW Breitfeld/Niederwies: Erstellen PV-Anlage	0.00	80 000	0	0	0	0
191511.0104	PW Breitfeld/Niederwies: Einbau Brunnenwächter	0.00	70 000	0	0	0	0
191511.0105	PW Breitfeld: Komponentenersatz	56 926.35	0	0	0	0	0
191511.0106	PW Niederwies: Komponentenersatz	72 521.42	0	0	0	0	0
191511.0107	PW Niederwies: Einbau UV-Anlage	0.00	0	60 000	0	0	0
191512.0102	Reservoir Chälen: Erstellen PV-Anlage	0.00	30 000	0	0	0	0
191512.0103	Reservoir Chälen: Ausbau Klappensteuerung	0.00	12 000	0	0	0	0
191512.0104	Reservoir Ruobrain: Ersatz Stufenpumpwerk	0.00	25 000	0	0	0	0
191512.0105	Reservoir Chälen: Komponentenersatz	24 785.09	0	0	0	0	0
191512.0106	Reservoir Ruobrain: Komponentenersatz	12 728.91	0	0	0	0	0
191512.0107	Reservoir Zellerhof: Komponentenersatz	11 384.70	0	0	0	0	0
191512.0108	Reservoir Zellerhof: Ersatz Stufenpumpwerk	16 645.48	0	0	0	0	0
191512.0109	Reservoir Chälen: Sanierung Kammerbelüftung	0.00	0	12 000	0	0	0
191512.0110	Reservoir Zellerhof: Sanierung Kammerbelüftung	0.00	0	12 000	0	0	0
191512.0111	Reservoir Zellerhof: Ausbau Löschbogen / Anp. Verrohrung	0.00	0	25 000	0	0	0
191515.0101	Werkleitungssanierung Kantonsstr. (Gramatt-Ziegelhof)	2 899.35	180 000	108 000	0	0	0
191515.0102	Werkleitungssanierung Büelstrasse	199 634.89	0	0	0	0	0
191515.0103	Werkleitungssanierung Hofweidstrasse	0.00	105 000	0	0	0	0
191515.0104	Werkleitungssanierung Speerstr. West	69 917.76	0	0	0	0	0
191515.0105	Werkleitungssanierung Fliederweg	0.00	120 000	0	0	0	0
191515.0107	Netzverstärkung Kantonsstr. (Rietlistr.-Schäfliwiese)	0.00	70 000	70 000	0	0	0
191515.0108	Netzverstärkung Kantonsstr. (Büelhof-Büelstr.)	0.00	0	135 000	0	0	0
191515.0109	Ausbau Transportleitung Bergwies-Ziegelhof	1 362.39	0	0	0	243 000	0
191515.0110	Ausbau Brandschutz Schwendenen	0.00	0	0	0	0	212 000
191515.0111	Werkleitungssanierung Hügelstrasse	0.00	0	0	48 000	0	0
191515.0112	Werkleitungssanierung Kantonsstr. (Kronenschacht-Gramatt)	0.00	0	0	120 000	0	0

1 Projekt abhängig vom Kanton

2 Projekt ins Jahr 2024 verschoben

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
191515.0113	Werkleitungssanierung alte Landstrasse	0.00	0	0	0	225 000	0
191515.0114	Werkleitungssanierung Bahnhofstrasse	115 978.31	0	0	0	0	0
191515.0115	Werkleitungssanierung MPS Siebnen	40 516.49	0	0	0	0	0
191515.0116	Werkleitungssanierung Zügerwies	41 534.01	0	0	0	0	0
191515.0117	Werkleitungssanierung Speerstr. Ost	0.00	100 000	0	0	0	0
191515.0118	Werkleitungssanierung Bitzistrasse	0.00	0	120 000	0	0	0
191515.0119	Werkleitungssanierung Schättihügel	0.00	0	0	120 000	0	0
191515.0120	Werkleitungssanierung Unterseibnerlandig	0.00	0	297 000	0	0	0
191515.0121	Werkleitungssanierung Sonnmattstr.	11 839.07	0	0	0	0	0
191515.0122	Werkleitungssanierung Parco Verde	2 183.15	0	0	0	0	0
191515.0123	Werkleitungssanierung Weidweg	0.00	0	0	140 000	0	0
191515.0124	Werkleitungssanierung Kapellstrasse	0.00	0	0	0	0	252 000
191515.0125	Werkleitungssanierung Sonnenfeld	0.00	0	0	0	0	77 000
191515.0200	Erschliessungsbeiträge	-33 785.06	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000
191515.0600	Anschlussgebühren (Netzkostenbeiträge)	-624 478.08	-100 000	-225 000	-100 000	-100 000	-100 000
191530.0101	Leittechnik, Leitsystem	144 523.53	0	0	0	0	0
191530.0201	Lecküberwachung Niederzone	155 364.27	0	0	0	0	0
191530.0202	Netzsegmentierung Aufteilung Niederzone 3	0.00	0	50 000	0	0	0
191530.0203	Netzüberwachung: Ersatzbeschaffung Geräuschlogger	0.00	0	0	0	0	132 000
191531.0101	Zählersatz	10 206.78	40 000	25 000	25 000	25 000	25 000
191600.0101	Maschinen und Apparate	35 648.84	33 000	0	0	0	0
191640.0101	Messgeräte und Werkzeuge	29 066.01	0	0	0	0	0
191800.0101	Neuer Werkhof	0.00	50 000	0	0	0	0

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2024 der Wasserversorgung Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 1 401 315.– und einem Gesamtertrag von CHF 1 091 800.– von einem Aufwandüberschuss von CHF 309 515.– aus. Die Nettoinvestitionen betragen gemäss Voranschlag CHF 729 000.–. Der Gemeinderat empfiehlt, die Voranschläge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Wasserversorgung Schübelbach zu genehmigen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt

- 1 den **Voranschlag der Erfolgsrechnung der Wasserversorgung Schübelbach** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 309 515.– zu genehmigen,
- 2 den **Voranschlag der Investitionsrechnung der Wasserversorgung Schübelbach** mit Nettoinvestitionen von CHF 729 000.– zu genehmigen,
- 3 den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2024 der Wasserversorgung Schübelbach (Erfolgs- und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2024–2027 beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Wasserversorgung Schübelbach erachten wir als nachhaltig.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag der Wasserversorgung Schübelbach mit einem Aufwandüberschuss von CHF 309 515.– sowie Nettoinvestitionen von CHF 729 000.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Yvonne Radamonti, Präsidentin
Marjana Gjoka
Angela Ruoss
Michael Wator

Beschlussfassung über die Teilrevision des Reglements über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement)

1 Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 50/2020 vom 18. Januar 2020 hat der Regierungsrat des Kantons Schwyz das anlässlich der Urnenabstimmung vom 20. Oktober 2019 angenommene Reglement über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement) der Gemeinde Schübelbach genehmigt. Das Reglement wurde mit Beschluss Nr. 126 vom 28. April 2020 durch den Gemeinderat per 1. Juni 2020 in Kraft gesetzt.

Aus den folgenden zwei Gründen wird eine Teilrevision des Reglements notwendig:

- Das Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz hat im Zusammenhang mit der Ermittlung von Anschlussgebühren mit Entscheid vom 21. Februar 2022 festgehalten, dass die im Reglement vorgesehene Ungleichbehandlung von Wiederaufbauten infolge Gebäudeabbruchs im Verhältnis zu den An- und Umbauten nicht zulässig sei und der diesbezüglichen Bestimmung im Reglement sei die Anwendung zu versagen. Dies führt zu einer Anpassung von Art. 26 des Abwasserreglements.
- Aufgrund der rückläufigen Entwicklung des Eigenkapitals sowie des Umstands, dass die reglementierte Benützungsg Gebühr durch den Gemeinderat nicht mehr weiter erhöht werden kann (Sockelspanne-Prinzip), wird eine Erhöhung der Benützungsg Gebühr unumgänglich.

Die Werkekommission und der Gemeinderat haben sich dem Thema angenommen und die vorliegende geplante Anpassung des Reglements ausgearbeitet. Der entsprechende Reglementsentswurf wurde dem Umweltdepartement des Kantons Schwyz und der eidgenössischen Preisüberwachung (PUE) zur Vorprüfung zugestellt. Die Vorprüfungsberichte vom 29. November 2022 bzw. 25. Februar 2023 liegen vor.

2 Absicht

Konkret sind die beiden folgenden Anpassungen vorgesehen:

Art. 26 Anschlussgebühren bei An-, Um- und Wiederaufbauten sowie bei Nutzungsänderungen

Im Rahmen einer Gebührenbeschwerde nach erteilter Baubewilligung war die Höhe der Anschlussgebühren bei einem Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs umstritten. Gemäss dem bisherigen Art. 26 Abs. 3 Abwasserreglement erfolgt die Berechnung anders als bei An- und Umbauten. Das Verwaltungsgericht kam zum Schluss, dass diese Ungleichbehandlung von Wieder-

aufbauten infolge Gebäudeabbruchs im Verhältnis zu den An- und Umbauten gegen die allgemeinen Schranken des Gleichbehandlungsgebotes verstösst. Der Regelung gemäss dem neuen Art. 26 Abs. 3 Abwasserreglement sei deshalb zufolge Verfassungswidrigkeit die Anwendung zu versagen. Das Verwaltungsgericht hielt fest, dass bezogen auf die Gebührenberechnung der Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs grundsätzlich gleich zu behandeln ist wie Um- und Erweiterungsbauten.

bisher:

- 1 Bei Änderungen in der Art der Überbauung oder Benützung einer angeschlossenen Liegenschaft, sowie bei Wiederaufbau sind die Anschlussgebühren den neuen Verhältnissen anzupassen und der entsprechende Mehrbetrag nachträglich zu entrichten. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.
- 2 Bei An- und Umbauten wird die erstellte Mehrkubatur und die Zunahme der Einwohnergleichwerte berechnet.
- 3 Bei Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs erfolgt eine Anrechnung der bisher bezahlten Anschlussgebühren, sofern innert fünf Jahren mit dem Neubau begonnen wird. Andernfalls sind die vollen Anschlussgebühren zu zahlen. Die bisher bezahlten Anschlussgebühren werden unter Berücksichtigung der Teuerung in Abzug gebracht. Die Teuerung wird gemäss dem Zürcher Baukostenindex berücksichtigt.
- 4 Bei Nutzungsänderungen werden die Anschlussgebühren neu berechnet. Dabei werden die Anschlussgebühren für die alte und neue Nutzung gemäss geltendem Reglement ermittelt und die Differenz (Mehrbetrag) nachträglich verrechnet.

Korrektur:

- 2 Bei An- und Umbauten **sowie bei Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs** wird die erstellte Mehrkubatur und die Zunahme der Einwohnergleichwerte berechnet.
- 3 ~~Bei Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs erfolgt eine Anrechnung der bisher bezahlten Anschlussgebühren, sofern innert fünf Jahren mit dem Neubau begonnen wird. Andernfalls sind die vollen Anschlussgebühren zu zahlen. Die bisher bezahlten Anschlussgebühren werden unter Berücksichtigung der Teuerung in Abzug gebracht. Die Teuerung wird gemäss dem Zürcher Baukostenindex berücksichtigt.~~

künftig:

- 1 Bei Änderungen in der Art der Überbauung oder Benützung einer angeschlossenen Liegenschaft, sowie

bei Wiederaufbau sind die Anschlussgebühren den neuen Verhältnissen anzupassen und der entsprechende Mehrbetrag nachträglich zu entrichten. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

- 2 Bei An- und Umbauten sowie bei Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs wird die erstellte Mehrkubatur und die Zunahme der Einwohnergleichwerte berechnet.
- 3 Bei Nutzungsänderungen werden die Anschlussgebühren neu berechnet. Dabei werden die Anschlussgebühren für die alte und neue Nutzung gemäss geltendem Reglement ermittelt und die Differenz (Mehrbetrag) nachträglich verrechnet.

Seit dem Gerichtsentscheid vom 21. Februar 2022 sind die Anschlussgebühren bei Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs gleich wie bei den An- und Umbauten berechnet worden. Im Zuge der vorliegenden Teilrevision ist der nicht mehr anwendbare Art. 26 Abs. 3 Abwasserreglement ersatzlos zu streichen. Gleichzeitig stellt die neu formulierte Bestimmung des Art. 26 Abs. 2 Abwasserreglement sicher, dass nicht nur bei An- und Umbauten (wie bisher), sondern eben auch bei einem Wiederaufbau infolge Gebäudeabbruchs die erstellte Mehrkubatur und die Zunahme der Einwohnergleichwerte für die Bemessung der Anschlussgebühren zu berücksichtigen sind. Im Rahmen der Vorprüfungen durch das Umweltdepartement und die Preisüberwachung ergaben sich zu diesem Punkte keine Bemerkungen.

Anhang «Gebührenordnung» / 2 Benützungsgebühren

Die Anhebung der Benützungsgebühr ist aufgrund der in den vergangenen Jahren stetig angestiegenen gesetzlichen Anforderungen an die Siedlungsentwässerung notwendig. Im Zusammenhang mit den qualitativen Anforderungen an das Grund- bzw. Trinkwasser gibt es heute beispielsweise deutlich höhere Anforderungen an die Dichtheit des Kanalnetzes. Das wirkt sich spürbar auf die Unterhaltskosten der Gemeindeanlagen aus. Auch wird heute die Elimination von Mikroverunreinigungen (u.a. Medikamente, Hormone, Körperpflegeprodukte) vom Gesetzgeber vorgeschrieben, was bei den Abwassereinigungsanlagen (ARA) hohe Investitionskosten auslöst. Der Zweckverband ARA Untermarch hat diesbezüglich bereits eine Sanierung der Reinigungsanlagen zwischen 2021 und 2023 realisiert. Der Zweckverband ARA Obermarch bereitet zurzeit ein entsprechendes Sanierungsprojekt aus.

Die höheren Einnahmen werden notwendig, um in den kommenden Jahren den Werterhalt der Anlagen sicherzustellen und zu verhindern, dass die Gemeinde Schübelbach mittelfristig in der Spezialfinanzierung mit einem Investitionsstau konfrontiert wird.

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Erhöhung der Benützungsgebühren wurde seitens Preisüberwa-

chung empfohlen, die Gebühren insgesamt weniger zu erhöhen und die notwendige Erhöhung vorzugsweise über die Erhöhung der Grundgebühr anstatt über die Erhöhung der Mengengebühr vorzunehmen (Grundgebühr auf max. CHF 120.– bei einer unveränderten Mengengebühr von CHF 1.95/m³). Zur Begründung wurde angegeben, dass ein grosser Teil der Kosten der Abwasserentsorgung unabhängig vom Verbrauch anfallt. Die Werkekommission und der Gemeinderat kommen hingegen zum Schluss, dass eine Erhöhung der Mengengebühr von heute CHF 1.95/m³ auf CHF 2.10/m³ für alle Verursacher verträglicher ist als eine Verdoppelung der Grundgebühr.

bisher:

B Jährliche Verbrauchsgebühr

- a) Liegenschaften mit Wasseruhr
pro m³ Frischwasserbezug CHF 1.30*
(aktuell CHF 1.95)

* im aktuellen Reglement sind CHF 1.30 verankert. Der Gemeinderat hat hierbei die Möglichkeit, max. 50 % der reglementierten Gebühr anzupassen. Diese Kompetenz wurde mit der letzten Erhöhung (per 1. Januar 2022) auf CHF 1.95 ausgeschöpft.

künftig:

B Jährliche Verbrauchsgebühr

- a) Liegenschaften mit Wasseruhr
pro m³ Frischwasserbezug CHF 2.10*

Die unter Abschnitt A erwähnte «Jährliche Grundgebühr pro Verwaltungseinheit» in der Höhe von CHF 48.– bleibt unverändert.

Vergleich umliegende Gemeinden (Stand 2023):

Gemeinde / Verband	Grundgebühr CHF jährlich	Mengengebühr CHF/ m ³
AV Obersee Tuggen	60.–	3.50
ARA Untermarch Altendorf	37.–	1.20
Lachen	36.–	1.80
Wangen	48.–	1.40
Galgenen	48.–	1.40
ARA Obermarch Reichenburg	100.–*	2.90
Schübelbach	48.–	2.10**
* Grundgebühr in Reichenburg zonenabhängig, vorliegendes Beispiel 550 m ² , W2		
** gemäss vorliegender Abstimmungsvorlage		

3 Umsetzung

Die Teilrevision des Reglements über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement) wird nach Beratung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 an die Urnenabstimmung vom 3. März 2024 überwiesen. Bei Annahme der Abstimmungsvorlage wäre eine Inkraftsetzung per 1. Juli 2024 möglich.

Empfehlung des Gemeinderates

Die Anpassung von Artikel 26 Abs. 2 des Abwasserreglements und die ersatzlose Streichung des bisherigen Art. 26 Abs. 3 bezüglich der Ermittlung von Abwasseranschlussgebühren bei der Erstellung eines Neubaus nach Abbruch ist aufgrund eines Gerichtsentscheids vorzunehmen. Bei Anbauten, Umbauten und Wiederaufbauten infolge Gebäudeabbruchs ist die Anschlussgebühr genau gleich zu bemessen. Sie richtet sich nach der erstellten Mehrkubatur und der Zunahme der Einwohnergleichwerte. Diese rechtsgleiche Handhabung ist seit dem Gerichtsentscheid vom Frühjahr 2022 zur festen Praxis geworden.

Die Anhebung der Benützungsgebühr ist aufgrund der in den vergangenen Jahren stetig angestiegenen gesetzlichen Anforderungen notwendig. Die Benützungsgebühr beträgt heute CHF 1.95 und wird durch die geplante Erhöhung auf CHF 2.10 effektiv um acht Prozent erhöht. Der Gemeinderat hat gemäss Art. 27 Abs. 5 des Abwasserreglements nach wie vor die Möglichkeit, die Höhe der Benützungsgebühren im Umfang eintretender Kostenveränderungen anzupassen, wobei jedoch Zu- und Abschläge von höchstens 50 Prozent zulässig sind. Diese höheren Einnahmen sind notwendig, um in den kommenden Jahren den Werterhalt der Anlagen sicherzustellen und zu verhindern, dass die Gemeinde Schübelbach mittelfristig in der Spezialfinanzierung mit einem Investitionsstau konfrontiert wird.

Aus den genannten Gründen wird den Stimmberechtigten empfohlen, der Teilrevision des Reglements zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt,

1. der **Teilrevision des Reglements über die Siedlungsentwässerung vom 1. Juni 2020** zuzustimmen,
2. das **Sachgeschäft** an die Urnenabstimmung vom 3. März 2024 zu überweisen
3. und den Gemeinderat mit dem **Vollzug** zu beauftragen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) die Teilrevision des Reglements über die Siedlungsentwässerung vom 1. Juni 2020 geprüft.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir bestätigen, dass die Teilrevision des Reglements über die Siedlungsentwässerung mit ihren Anpassungen notwendig ist, und empfehlen, das Sachgeschäft an die Urne zu überweisen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Yvonne Radamonti, Präsidentin

Marjana Gjoka

Angela Ruoss

Michael Wator

Ausgabenbewilligung für die Beteiligung der Gemeinde Schübelbach am Projekt Allwetterplatz des SC Siebnen.

1 Ausgangslage

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten eine Vorlage zur Ausgabenbewilligung für die Beteiligung der Gemeinde Schübelbach am Projekt Allwetterplatz des SC Siebnen. Der beleuchtete Trainingsplatz des SC Siebnen soll durch einen Allwetterplatz ersetzt werden, damit einerseits der Spielbetrieb in den Aussenanlagen gewährleistet wird und der Platz andererseits auch den Anforderungen an eine zeitgemässe Trainingsumgebung und einen wettkampftauglichen Sportplatz entspricht.

Für die Finanzierung dieses Projekts ist der SC Siebnen auf die Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen. Der Beitrag der drei Gemeinden, nebst der Standortgemeinde Schübelbach auch die Gemeinden Galgenen und Wangen, aus welchen ebenfalls viele Aktivmitglieder des SC Siebnen stammen, beläuft sich gemäss Projekt auf CHF 1 400 000.–.

Die Gemeinde Schübelbach soll sich mit CHF 700 000.– beteiligen, der Anteil der beiden anderen Gemeinden beträgt jeweils CHF 350 000.–.

Der SC Siebnen, gegründet 1958, zählt zurzeit rund 330 Mitglieder, davon 221 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Insgesamt stellt er 16 Mannschaften aus Junioren, Aktiven und Senioren. Von den 221 Kindern und Jugendlichen stammen 112 aus der Gemeinde Schübelbach, 56 aus der Gemeinde Galgenen und 31 aus der Gemeinde Wangen (Rest aus diversen anderen Gemeinden).

Der SC Siebnen ist durch die Organisation und Teilnahme an lokalen und überregionalen Turnieren und bei der Förderung des Breitensports von überregionaler Bedeutung.

Der Fussballplatz in Siebnen-Schübelbach wird nicht nur vom SC Siebnen, sondern auch für diverse Anlässe fussballerischer als auch anderer Natur genutzt.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die Nachwuchsförderung ein. In dieser wird nicht nur der Fussballsport

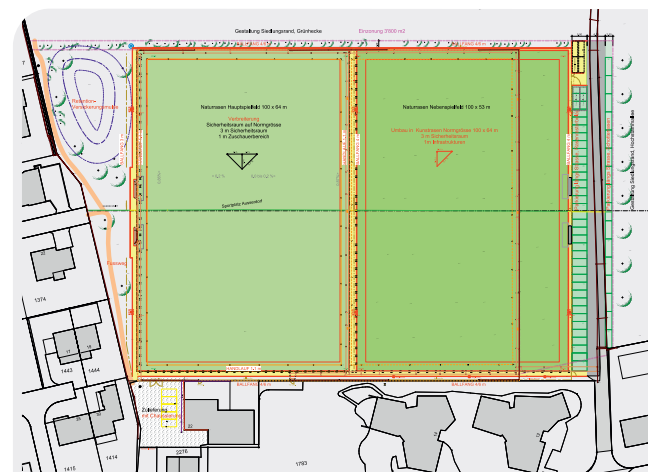
betrieben und gefördert, es werden auch Werte wie Pünktlichkeit, Fairplay, Respekt und Toleranz vermittelt.

2 Situation Fussballplatz

Der Trainingsplatz ist üblicherweise erst ab März/April bespielbar und die Saison endet witterungsbedingt spätestens im November, das heisst mit Ende der Vegetationsphase. Die Kapazitäten sind daher begrenzt, insbesondere deshalb, weil der Platz in nassem Zustand nicht bespielbar ist, auch wenn die Niederschläge bereits aufgehört haben. Viele Trainings und Turniere müssen aus diesem Grund abgesagt werden (schätzungsweise 25 %). Die Absagen erfolgen naturgemäss meist sehr kurzfristig, was nicht nur für alle Beteiligten ärgerlich ist, sondern die Planung erschwert und die Einnahmen mindert.

3 Projekt

Zur Sicherstellung des ganzjährigen Trainings- und Spielbetriebs soll eines der beiden bestehenden Spielfelder (Trainingsplatz, siehe Situationsplan – hellgrün)



Situationsplan mit Projekt Allwetterplatz inkl. Verbreiterung (hellgrün)



Ist-Zustand (links) und Visualisierung des projektierten Allwetterplatzes

durch einen Allwetterplatz ersetzt werden. Dabei soll auch das Feld verbreitert werden, da das aktuelle Spielfeld nicht mehr der Norm des schweizerischen Fussballverbandes entspricht.

Der neue Allwetterplatz entlastet die Turnhallen weitgehend von Wintertrainings, dies schafft zusätzliche Kapazitäten für andere Vereine. Zudem kann der Allwetterplatz ausserhalb der Trainings- und Spielzeiten auch von Vereinen und Schulen kostenlos genutzt werden.

Die Planungssicherheit, insbesondere für Turniere und andere Anlässe, kann erhöht werden, und es fallen keine Trainings mehr aus. Durch die Verbreiterung des Feldes ist genügend Platz zur Gewährleistung der Sicherheitsabstände zu den Zuschauern sowie für Zäune, Ballfänger und Lichtmasten vorhanden. Ausserdem wird die Verbandsnorm erfüllt, was im heutigen Zustand nicht der Fall ist. Als Teil des Projekts wird auch die Parkplatzsituation entschärft.

4 Kosten

Das Projekt umfasst die Vergrösserung des Trainingsfeldes auf die Normgrösse, die Erstellung eines Kunstrasenplatzes unter Einhaltung der Sicherheitsabstände sowie die Umzäunung der Anlage, neue LED-Beleuchtung und 55 Parkplätze östlich des Trainingsplatzes mit einer einfachen Zufahrt.

Zusammenstellung Baukosten gemäss Kostenverteilplan:

Position	Betrag (gerundet)
Tiefbau	CHF 900 000.–
Gärtnerarbeiten	CHF 150 000.–
Einfriedung	CHF 140 000.–
Kunstrasen	CHF 460 000.–
Elektroanlagen	CHF 120 000.–
Sanitäranlagen	CHF 110 000.–
Ausstattung	CHF 30 000.–
Nebenkosten und technische Bearbeitung	CHF 130 000.–
Mehrwertsteuer	CHF 160 000.–
Total	CHF 2 200 000.–

5 Finanzierung

Die Finanzierung des Projekts Allwetterplatz Siebnen erfolgt einerseits durch den SC Siebnen (einschliesslich Darlehen und Eigenbeitrag SC Siebnen über CHF 640 000.–), andererseits durch Beiträge der Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen und einen Beitrag seitens Sport-Toto und Bezirk March in Höhe von CHF 100 000.–.

6 Berechnung der Gemeindebeiträge

Kostenprognose Projekt Allwetterplatz	CHF 2 200 000.–
- Beitrag SC Siebnen und Darlehen	- CHF 640 000.–
- Gönner / Sponsoren und Sponsorenlauf	- CHF 60 000.–
Zwischentotal 1	CHF 1 500 000.–
- Abz. Beitrag vom Bezirk March und Sport-Toto	- CHF 100 000.–
- Abz. weitere Beiträge	
Zwischentotal 2 (Gemeindebeiträge)	CHF 1 400 000.–

Zwischentotal 2 verteilt auf die Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen

Gemeinde	Maximale Beiträge
½ Schübelbach	CHF 700 000.–
¼ Galgenen	+ CHF 350 000.–
¼ Wangen	+ CHF 350 000.–
Total Gemeindebeiträge	CHF 1 400 000.–

Die Investitionskosten von maximal CHF 700 000.– sind ein A-fonds-perdu-Beitrag und werden über die Investitionsrechnung finanziert. Der effektive Investitionskostenbeitrag wird über fünf Jahre abgeschrieben, was die jeweilige Erfolgsrechnung mit Abschreibungskosten von maximal CHF 140 000.– pro Jahr belastet.

7 Folgekosten

Die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes beträgt rund 15 Jahre. Für die zukünftige Instandhaltung entstehen für die Gemeinden keine weiteren Kosten. Der SC Siebnen wird für den Ersatz des Kunstrasens mit eigenen Mitteln aufkommen.

8 Termine

Gemeindeversammlung:	1. Dezember 2023
Urnenabstimmung:	3. März 2024
Start Baubewilligungsverfahren:	Herbst 2023
Geplanter Baubeginn:	Sommer 2024
Geplante Inbetriebnahme und Bezug:	Herbst 2024

Die Beiträge werden nur gesprochen, wenn die Vorlage an allen drei Urnenabstimmungen – in Schübelbach, Galgenen und Wangen – angenommen wird.

Empfehlung des Gemeinderates

Das Projekt Allwetterplatz des SC Siebnen erhöht die Bespielbarkeit des Fussballplatzes in entscheidendem Masse.

Der SC Siebnen leistet, wie viele andere Vereine, einen wichtigen Beitrag an die Förderung des Nachwuchs- und Breitensports und somit auch an die sinnvolle Freizeitgestaltung insbesondere für Jugendliche. Die Mitglieder des SC Siebnen rekrutieren sich zu wesentlichen Teilen aus der Standortgemeinde Schübelbach selber, aber auch aus den Nachbargemeinden Galgenen und Wangen. Aus dieser Sicht ist die anvisierte Kostenaufteilung nachvollziehbar.

Der Gemeinderat Schübelbach empfiehlt die Annahme der Ausgabenbewilligung für den Beitragsanteil der Gemeinde Schübelbach und damit die Ermöglichung der Umsetzung des Projekts Allwetterplatz des SC Siebnen.

Die Grundlage für Ausgaben bildet das Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG). Gemäss § 18 ist eine Ausgabenbewilligung als Sachgeschäft mit Angabe des Bruttobetragtes vorzulegen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt,

1. die **Ausgabenbewilligung für den Beitragsanteil der Gemeinde Schübelbach am Projekt Allwetterplatz des SC Siebnen in der Höhe von CHF 700 000.–** zu erteilen,
2. das **Sachgeschäft** an die Urnenabstimmung vom 3. März 2024 zu überweisen
3. und den Gemeinderat mit dem **Vollzug** zu beauftragen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) die Ausgabenbewilligung für den Beitragsanteil der Gemeinde Schübelbach am Projekt Allwetterplatz des SC Siebnen in der Höhe von CHF 700 000.– geprüft.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir bestätigen, dass die Beteiligung der Gemeinde Schübelbach am Projekt Allwetterplatz des SC Siebnen mit damit verbundener Ausgabenbewilligung rechtmässig und im Rahmen der Planung finanzierbar ist und empfehlen, das Sachgeschäft an die Urne zu überweisen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Yvonne Radamonti, Präsidentin

Marjana Gjoka

Angela Ruoss

Michael Wator

Unsere Gemeindeverwaltung

**Die Gemeindeverwaltung befindet sich im Gemeindehaus
an der Grünhaldenstrasse 3 in Schübelbach.**

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 11.30 Uhr / geschlossen
Samstag/Sonntag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Verwaltung

Hauptnummer	055 450 56 56	gemeinde@schuebelbach.ch
AHV-Zweigstelle	055 450 56 52	ahv@schuebelbach.ch
Bestattungsamt	055 450 56 56	bestattungsamt@schuebelbach.ch
Einwohneramt	055 450 56 56	einwohneramt@schuebelbach.ch
Gemeinderat	055 450 56 36	gemeinderat@schuebelbach.ch
Gemeindewerke	055 450 56 76	info@gwsb.ch
Kanzlei	055 450 56 36	kanzlei@schuebelbach.ch
Kassieramt	055 450 56 66	kassieramt@schuebelbach.ch
Sicherheit	055 450 56 59	sicherheit@schuebelbach.ch
Soziales	055 450 56 86	soziales@schuebelbach.ch
Steueramt	055 450 56 66	steueramt@schuebelbach.ch

an der Glarnerstrasse 37, Siebnen

Bauamt	055 450 56 26	bauamt@schuebelbach.ch
Liegenschaftenverwaltung	055 450 56 22	liegenschaften@schuebelbach.ch
Umweltschutz	055 450 56 16	umweltschutz@schuebelbach.ch

Internet: **www.schuebelbach.ch**

